Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

94 (23.4.1902) Abendausgabe

Expedition: irtel und Lammftrage Gde ichft Raiferfir. u. Marttpl, riefen. Telegramme-Abreffer dabifche Breffe", Rarlsrube.

Begug: 3m Berlage abgeholt: 60 Bfg. monatlich. Grei ins Sans geliefert: gierteljabrlich: Dt. 2.10. nuswärts burch bie Boft ejogen ohne Buftellgebühr: Frei ins Sous bei taglio

Gingelne Rummern 5 95. Doppelnummern 10 Bf.

nalig. Buftellung M. 2,52,

Angeigen; Die Betitzeile 20 Pfg., ie Reflamezeile 60 Big.

General-Anzeiger der Refidengfladt Karlsrufe und des Groff. Baden.

Il nabhangige und gelefenfte Tageszeitung in Rarleruhe. Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nen. "Rarlsruber Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nen. "Courier", Anzeiger für Landwirth-Beltfarte, fowie viele fonftige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Rarlsruhe erfceinenden Beitungen.

Gigenthum und Berlag von F. Thiergarten. Berantwortlich für ben politifden, unter Mibert Bergog. für ben Anzeigen-Theil 21. Blinberepacher, fammtlich in Karlsrube. Rotationsbrud.

Motariell Begl. Auffage pom 9. Märs 1900: 27,052 Expl

In Rarlornhe unb Ums gebung über

15000

Mbonnenten.

Mr. 94.

Boft-Beitungelifte 815.

Karlsruhe, Mittwoch den 23. April 1902.

Telephon-92r. 86.

18. Jahrgang.

Unfere heutige Abendausgabe umfaßt acht feiten.

Badifder Candtag.

A Rarleruhe, 22. April.

69. Sigung. Braffbent Gonner eröffnete 91/4 Uhr bie Gigung. Um Regierungstifch: Minifter Schentel und Regierungs=

Reue Ginlaufe lagen nicht vor. Es wurde beshalb fofort in ie Tagesordnung eingetreten. Abg. Giegler (Centr.) berichtete Namens ber Bubgettommiffion iber den Gesetzentwurf die Steuererhebung im Monat Mai betr. Da nach dem berzeitigen Stande der Budgetberathungen nicht m erwarten ist, daß das Finanzgesetz bis Ende dieses Monats er-

ffen werben tann, fällt es nöthig, die Frift für die einftweilige orterhebung ber Steuern auf den Monat Mai auszudehnen. Die mmiffion beantragt, ber Borlage guguftimmen.

Das Geset wurde einstimmig angenommen. Darnach sette das haus die Berathung des Budgets es Ministeriums des Junern, Titel XII der Ausgabe und titel IX der Ginnahme, Berwaltungszweige der Oberirettion des Baffer- und Straßenbaues, fort. Titel I. Centralverwaltung, wurde ohne Debatte angenommen. Titel II. Allgemeiner Aufwand und Bezirksverwaltung:

Abg. Friihauf (Freif.): Bon ben Straßenmeister-Anwärtern ind es schwer empfunden, daß fie, wenn fie oft Tage lang entfernt m ihrem Bohnfit auswärts verwendet werben, feine Diaten er-Ich möchte beshalb an die Regierung bas Ersuchen richten, Leuten eine Bergütung bei auswärtiger Thätigkeit zu ge-

Dberbaudireftor Sonfell: Die Strafenmeifter-Unmarter haben feinen bestimmten Bohnfit. Sie werben nach abgelegter Brufung mier Juspektion zugetheilt, um in ber Pragis ba und bort verwendet ergutung ein. Es ift übrigens eine beffere Bergutung in Musficht felbft gethan wirb.

vurbe ber Titel angenommen.

er

78.3.3

er in

sigen

Titel III, Straßenbau: Abg. Birkenmaher (Ctr.): Wir finden hier eine Position num Nachlaß au Gemeinden. Ich hätte gewünscht, daß diese Summe ine höhere gewesen ware. Bei dieser Gelegenheit möchte ich die

Ministerialbirettbr Seil: Es handelt fich hier um eine Kreis-

Bei Titel V, Landesfultur und Felbbereinigung, trat Abg. Saufer (natl.) nochmals für eine Erhöhung ber Bezüge ber Rulturmeifter ein.

Oberbandireftor Sonfell: Dem Ministerium liegt eine bies= begügliche Betition ber Rulturmeifter por, bie wohlwollend geprüft

Der Titel fand barnach Genehmigung. Titel VI, Ratastervermeffung, Titel VII, Meteorologie und Subrographie, Titel VIII, Topographische Karte, ferner ber außerorbentliche Stat, Ginnahme-Titel IX im orbentlichen und außer-orbentlichen Stat, sowie die Anträge der Kommission bezüglich der Betitionen der Geometer und Straßenwärter wurden ohne Debatte

Es berichtete fobann Ramens ber Bubgetfommiffion

Alba. Geis (Soz.) über bas Budget bes Ministeriums ber Finangen für 1902 03 Ausgabes Titel V, VIII und IX, Ginnahme-Titel II, V und VI, Salinenverwaltung, Münzbers waltung und Allgemeine Kaffenverwaltung. Die Komsmission beantragt, die Anforderungen für beide Jahre A im orbentslichen Etat: Titel V, Salinenverwaltung mit 1342 668 M.; Titel VIII, Münzverwaltung mit 85 180 M.; Titel IX, Allgemeine Raffenberwaltung mit 459 460 M.; im außerorbentlichen Titel V mit 542 150 M.; ferner sämmtliche Einnahmen und Titel II, Salinenverwaltung mit 1978 174 M; Titel V. Bürgerverwaltung mit 101 538 M. und Einnahme-Titel ohne Debatte genehmigt,

Titel VI, Allgemeine Kassenverwaltung mit 3717 800 M. zu genehDarans wurde die Sitzung geschlossen. migen. Reduer ersuchte die Regierung, die in Ausficht genommenen Ergangungs- und Berbefferungsbauten für bas Soolbab Durrheim in Angriff nehmen gu laffen.

Bei Berathung des Titel V, Salinenverwaltung, bemerkte Staatsrath Reinhard, daß die nöthigen Gerstellungen für Dürrheim noch im Laufe der Budgetperiode stattfinden werden. Wenn das nicht fofort geschieht, so hat dies seinen Grund darin, daß wir warten wossen, dis die Bahulinie nach Dürrheim erstellt ist, nm einen billigeren Transportiveg gu erhalten.

Abg. Grüninger (Ctr.): 3ch freue mich, baß für ben Ban eines neuen Babes in Durrheim im Budget eine Bosition vorgeschen ift. Wenn ein nenes Soolbab in Durrheim errichtet wirb, wirb fich werben. Dies wird bei ben Tagegebühren, die diese Anwärter bessen Frequenz noch mehr heben, als bisher. Es erscheint mir aber rhalten, aber berudsichtigt. In besonderen Fällen tritt eine weitere auch zwedmäßig, daß auch etwas für die Berschönerung bes Ortes

Mmen. Abg. Renwirth (natl.): 3ch habe icon früher barauf hin-Rach furzen Bemerkungen bes Berichterstatters Hergt (Centr.) gewiesen, daß ber Zustand bes Soolbabes Rappenan unhaltbar ift und bag ein Renban erftellt werben nuß. Die Gemeinbe Rappenau hat die Sache unn felbft in die Sand genommen und wird ben Renbau erftellen. Unter ben heutigen Berhaltniffen ift eine orbnungsgemäße Rurbehandlung nicht möglich, ba bas Bab vom Sotel ziemlich hohere gewesen ware. Bei diefer Gelegenheit möchte ich die entfernt liegt. Die Domanenverwaltung hatte die Absicht, das Bab gierung bitten, der Gemeinde Mambach einen Nachlaß für den zu verkanfen. Es ware ein Schaden, wenn man diesen schönen Plat

für Rappenan einftellt. ktaße. Die Negierung ist aber nicht in der Lage, auf den Kreiss ausschuße einzuwirken. Ich glaube, der Herkenmayer wird selbst in der Lage sein, die Kreisabgeordneten für diese Angelegenheit zu gewinnen.

Abg. Birkenmayer (Ctr.): Ich din der Meinung, daß unschängig von dem, was der Kreis für die Gemeinden thut, auch die Begierung die Semeinden unterstützen muß.

Der Titel wurde hierauf genehmigt.

Ohne Debatte wurde dem Titel IV, Wasserbau, zugestimmt.

Wir haben nie bie Absicht gehabt, bas Bab zu beseitigen. 3m nachsten Bubget ift ber Umbau bes Detonomiegebaubes, bas bem hotel gegenüber liegt, in Ausficht genommen. Die Spole in Rappenau ift die gleich gute, wie in Durrheim und, wenn man neben ber Gooffer nicht auch eine Sobenluftfur gebrauchen will, fann Rappenau fo empfohlen werden, wie Dürrheim. Dürrheim wird eine gute Bustunft haben, benn seine Frequeuz ist eine sehr starke.
Abg. Rohrhurst (natl.): In Rappenau wie auch im ganzen

Unterlande wird die Erflärung ber Regierung mit Dant aufgenom-men werben. Die Besorgniffe, die man in Rappenau hegte, waren nicht ganz unbegründete, denn es schien, daß die Regierung für dieses Bad nichts mehr thun wolle. Es ist im Juteresse der Leidenden und besonders der des Unterlandes zu wünschen, daß Rappenau ershalten bleibt. Reduer wies sodann auf den Heilwerth dieses Bades bin, ber bon hervorragenben mediginifden Autoritäten anertannt wirb.

Abg. Pfefferle (natl.): Daß die Regierung unsere Soolsbäber förbert, ift nur zu begrüßen. Die besondere Förberung des Babes Dürrheim entspricht dem oft geänherten Bunsche diese Saufes. Die Mittel, die für diese Bäder ausgegeben werden, haben eine fegensreiche Birfung.

Nach furgen Bemerfungen ber Abgg. Grininger (Centr.) und Renwirth (natl.) fowie bes Staatsraths Reinhard wurde

Darauf wurde bie Sigung geichloffen. Rächfte Sigung: Mittwoch 9 Uhr. Wohnungsgelbvorlage.

Babifche Chronif.

* Heidelberg, 21. Apvil. Ein Sohn des bekannten Deutsch Amerikaners Karl Schurz, der bisher in New-York als Rechts anwalt thätlig war, weilt zur Zeit hier und hat sich bei der hiesiger Universität als Hörer einschreiben lassen.

x Sowehingen, 21. April. Die Spargelprobugenten beschloffen in einer Berfammlung, Die Spargeln nach wie vor gebundelt auf ben Markt zu bringen und zwar follen die befferent Onalitäten ohne die nahere Bezeichung "I. Sorte" verfauft werben

(!) Bilfingen (A. Pforzheim), 22. April. Geftern Abend gegen 9 Uhr wurde der Bahnwarthslablöser Rasper bei der hiefiger Station, als er bie Strede kontrollirte, von der Majchine eines Giteringes erfaßt umb zu Boden geschleudert. Er erlitt schwere

Berfetungen am Ropfe.
* Reft, 25. April. Gine Berfammlung von De & gern aus ben Aemtern Kehl, Oberfirch und Offenburg, die gestern in der "Walhalla" hierselbst stattsand, beschloß die Gründ und ung einer Kreisinnung Offenburg. Gleichzeitig wurden zur Berathung ber Organisation der Immung Bertranensmänner gewählt. Leiter Negierung bitten, der Gemeinde Mambach einen Nachlaß für den genachten. Der Ban der Straße Mambach-Todimoos zu gewähren. Der Ban der Straße lag mehr im Interesse des Domänenarars als der Gemeinde. Deshalb sollte man derselben mehr entgegensonenen.

Deshalb sollte man derselben mehr entgegensonenen wie Dirrheim entgegenzubringen und eine mit der Grünker Weider im Vannen der Gemeinde der Gemein offene Sand zu haben, indem fie in die fpateren Budgets Mittel ansführte: Die Regierung und die Sandwerferkammern haben richtige Fingerzeige gur Organifation bes Saubwerfes gegeben. Befonbers im

Theater, Runft und Wiffenfchaft.

an der Technischen Sochichule Rartsrufe finden folgende Borlefungen, welche weitere Rreife intereffiren burften, im laufenben Sommersemester statt: Bon Herrn Prof. Dr. Bohtlingt je Stunden wöchentlich "Neueste Geschichte von 1866 bis zur Gegenswart" und über "Neuere und Neueste deutsche Litteratur"; von Herrn Landgerichtspräsident Dr. Dorner 2 Stunden über "Kandels» und Bechielrecht"; von herrn Brof. Dr. Drews 2 Stunden über "Ge-ichichte ber griechischen Philosophie" und 1 Stunde über "Beffinismus"; würf 2 Stunden über Bädagogik im 19. Jahrstunden über Bädagogik im 19. Jahrstunden über Beckischen über Beckischen über Bädagogik im 19. Jahrstunden über Beckischen über Bädagogik im 19. Bahrstunden über Beckischen über Bädagogik im 19. Bahrstunden über Beckischen Bern Bern Beckischen Bern Bern Beckischen Bern Bern Berken Berken und Bern Bern Berken Berken und Bern Bern Berken und Berkischen Berken und Berkischen Berken gerber's Berken und Berklärung althochbeuticher Ferlinden mit 3 Delgemäßben und Bekischen Berken Berken und Berken Berken ber gereicher und Berken Berken bei ber Bädagogik im 19. Bahrster Stunden über Stunden über Berken ber gereicher und Berken ber gereicher gereichen ber gereicher und Berken ber gereicher gereichen ber gereicher gereichen ber gereichen ber gereicher gereichen ber gereichte gereichen ber gereic

Jubilaumstunftansftellung Rarleruhe 1902.

J.K.A. Die badische Abtheilung ift nun ebenfalls abge-ichlossen. Sie umfaßt alles in allem, Malerei und Plastit, Gra-Bolg †, Wilh. Dirr † u. a. die Namen folgender Maler: Baijch †, Beuerbach t, Karl Hoff t. Dill, Beishaupt, Frau von Geiger-Beishaupt, Ritter, Rampmann, Boltmann, Bein, Cons, Febr, Daueisen, Stromeper, S. Len, Junker, Nagel, Bropheter, Bebet, Kanoldt, Hörter, Hellwag, Wieland, H. Eichrodt, Desconbres, Bieje, Lieber, Daur, M. Roman, Frau Roman-Försterling, Hoff L., Rallmorgen, Böhle, Hoch, Alb. Lang, Rarl Blos, Osfar Graf w., von Bildhauern Herm. Bolz, Dietsche, Bing, Dittser t,

sandt, Klimsch u. a. seine große Gruppe "Der Ruß", jodaß sich die deutsche Bildhauerei neben der belgischen und französischen besonbers intereffant repräsentieren wird.

Von den dekorativen Einbauten sind jetzt auch die Wand-

brunnen von W. Siis, ausgeführt in der Großh. Majolikamanufaktur, und Rornhas nahezu fertig. Größere Rolleftionen feramis icher Arbeiten haben Frau Schmidt-Becht (Konftanz) und S. Mutz (Altona) gejandt. Bon den Pforzheimern werden Bolber, Sautter, Rleemann u. a. mit Plastifen und Metallichmud ber-

Eine wichtige Bereicherung hat bie beutsche Abtheilung noch in letter Stunde dadurch ersahren, daß sich nachträgslich Leo Sumberger (München) mit 3 Delgemälden und Adolf Men-

Der neue Arofigf = Prozes.

Bumbinnen, 21. April. Die Berhandlungen fpielen fich biesmal langfamer ab als bie phif und Kunstgewerbe, in Baden geborene und in Baden früher oder zur Zeit wirkende Künstler über 200 Kummern, also gut ein Früheren und werden sich immer länger hinziehen, da die Zahl der Gentlastung Frühel der gesammten Ausstellung. Wir nennen außer den auf den Kräftezustand des Hauftagten Marten genommen von Thoma, Schönleber, Keller, Trübner, Wilh. Die Verhaidlungen spielen sich diesnial langgamer ab als die Ind Schlimingen spielen s Erschöpfung geltend, daß der Borsitzende, Oberfileutnant Herhuth schutt fchwarzem Schunrrbart gesehen habe. Oberkriegsgerichtsrath Scheer: v. Rohden, der dem Angeklagten die größte Rückschung eintreten lassen sie ihn damals nicht erkannt? Zeuge: Nein. Oberkriegs-werden läßt, sehr häufig eine kleine Unterbrechung eintreten lassen gerichtsrath Scheer: Aber Sie kannten damals Hidel schon? muß, damit Marten sich ein wenig ausruhen kann. Auch hat der Zeuge: Rein, ich war der bei ber 1. Schwaderon und ber der bot kurzem Borsitsende genehmigt, daß Marten auf Bunsch durch seine Ausgent uach Gumbinnen versetzt. Ein Beisiger: Ist hidel bald darauf gehörigen verpstegt wird, falls ihm die Gefängnißkost nicht zusagt.

Die Bertheibigungsweise des Marten ist nicht sehr geschicht; er bringt erkannte Niemanden. Angest. Die ele Ich wurde gleich zu Barasseine Angaben stockend, sast sin Schwager unwössei hingeschick, um ihn zu erniren. Ich holte ihn aus der passenden Ausbruck und braucht dann Worte, die einem ganz anderen Schwager. Schwiede. Obertriegsgerichtsrath Scheer: Schwalten das ? Zeuge In der dentschen Blastik wird sich namentlich die Münchener passend und braucht dann Worte, die einen ganz anderen Schmiede. Oberkriegsgerichtsrath Scheer: Stimmt bas? Zeuge Kollektion: Hildebrandt, Hahn, Flohmann, Stud, Wrba, Hinder ich. Oberkriegsgerichtsrath

seher 20. auszeichnen. Auch Mimsch und Minger haben Werke ge- | Sidel. Im abretten Jadettanzug, das weiße Lobenhütchen ked auf bem Ohre, macht er einen fehr gunftigen Ginbrud. Riemand wurde vermuthen, bag biefer Mann mit bem Lächeln um bie Mundwintel und bem Inftigen Augengwintern unter ber furchtbaren Antlage bes Morbes fteht. Frifch und ftets schlagfertig fteht er in fliegendem Bortrag Rebe und Antwort.

Seute Abend erfolgte um 7 Uhr die nächtliche Inangenicheinnahme. In der mit 8 Gasflammen wie am 21. Januar
v. J. beleuchteten Reithahn erflärte I. "Ff. 3." der Oberleutnant
v. Dofmann, welche Stellung die einzelnen Leute in der Reithahn hatten. Die Angeflagten Marten und nachher Sidel muffen fich por bem Gudloch in Anschlag stellen. Baranowski und Stopped milffen burch bas Biered gehen und angeben, wo die beiben Perssonen gestanden haben, die sie damals gesehen haben wollen. Obers friegsgerichtsrath Scheer: Benge Baranomsti, Gie hatten bamals von ber Schmiebe her ein Pferd burch ben Durchgang jum Stall geführt, haben Sie auf bem hinmeg Jemanben gefehen ? Benge: Rein, Riemand, aber als ich gurudfehrte, war ber Spalt etwas größer. Benge trat nengierig hingu und fah um bie Thir herum. Dabei fah er einen Mann, einen Solbaten mit Mantel und Schirmmite in bem Zwijchenraum fteben. Diefer hatte

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Biefel

Beifi,

Wittn

ange

wird

miff

herr

wert

in fe

31 t

im !

entwidlung bes Meggergewerbes nicht gu benten. Sier fei ein fefter | tanbibaten ernannt: Bufammenfcluß nothwendig. Schon feit langer Zeit fei ein Rampi gegen ben Accis. Die momentane wirthichaftliche Depreffion machte es nicht möglich, benfelben jest icon abzuschaffen, aber bie gange Babifche Rammer fei barüber einig, baß er abgeschafft werben muß, fobalb beffere Berhaltniffe im Staatsbubget eingetreten find, und nach ben allernenesten Beschlüffen ber Bolltariftonmission folle, wenn ber Bolltarif burchgeht, bon folden Dingen, auf benen ichon eine Reichssteuer laftet, feine Rommunal= ober Staatsubgabe mehr er= hoben werben.

V Offenburg, 21. April. Die Beinverfteigerung bes St. Unbreas Sofpitalfonds findet am Dienstag, 29. April, Bormittags halb 11 Uhr im unteren Saale bes Hofpitalgebandes ftatt. 3m Gangen fommen ca. 600 heftoliter gum Ausgebot.

g. Gengenbach (M. Offenburg), 21. April. Geftern Rachmittag fand im Gafthaus jum Lowen hier die erfte Gigung ber Rom miffionsmitglieber ber für biefen Sommer bier projettirten Se werbe- Aus ftellung der Gewerbe- und Handwerfervereine bes Kinzigthales statt, welche Anfangs Angust eröffnet werben soll. Dieselbe war sehr gut besucht, den Borsit führte herr Bürgermeifter Berb, welcher auch bas Brafibium ber Ausstellung übernommen hat, mahrend gu Chrenprafibenten die Großh. Berren Amts. borftanbe von Offenburg und Wolfach ernaunt worben finb. "Gerr Oberamtmann Bar-Offenburg wohnte der Berjammlung an, mahrend Gerr Oberamtmann Meger am Erscheinen verhindert war. Aus bem Bericht bes Ganvorftandes herrn Geigert- Gengenbach ift gu entnehmen, bag bie befinitiven Anmelbungen bis Dato bie Bahl 167 erreicht haben, mahrendbem fich 233 Gewerbetreibenbe für Befchidung erflart haben ; um auch bie noch Sammigen beigubringen, murbe ber Schluß bes Anmelbetermins nochmals berichoben. Der Garantiefond wurde in einer Sohe von 8000 Mt. gezeichnet und für die Lotterie werden 12,000 Loofe gur Ausgabe gelangen. Weiter wurde von Seiten bes Borfigenben bie erfreuliche Mittheilung gemacht, bag ber Großherzog und die Großherzogin ihr Erscheinen am Eröffnungstag der Ausstellung zugesagt haben; follte ben hohen herrschaften ihr Erscheinen an diesem Tage unmöglich gemacht sein, werben fie mahrend ber Daner ber Ausstellung bies bewerfftelligen. Nach Schluß ber Bersammlung statteten die Theilnehmer ber Lehr-lingsarbeitenansstellung von hier, welche wirklich schöne Arbeiten aufweift, noch einen furgen Befuch ab.

* Freiburg, 21. April. Es ift nummehr It. "Str. P." die bestimmte Rachricht Gierher gellangt, daß der Kaiser am 22. Mai Bermittags 10 Uhr, zum Befuch unserer Stadt eintreffen wird.

Aus den Rachbarlandern.

T. Bafel, 21. Upril. Bafels Gefchäftswelt fteht heute unter bem Eindrude eines weite und große Dimensionen annehmenden Bauffrachs. Die Baster Rreditgesellschaft hat am Samstag ihren Konfurs angemelbet. Schon lange schwirrten höchst bemruhigende Gerüchte über ben Stand dieses Justituts, aber Ries mand glaubte, daß der Zusammenbruch der Kreditgefellschaft fo nahe bevorstand; schwere Spekulationsverluste in der Höhe von über vier Millionen Franken sollen allein in Paris zu verzeichnen sein, und diese Berluste haben die Katastrophe beschlennigt. Die Staatsanwaltschaft hat sofort die Untersuchung eingeleitet, die zu dem Resultate sührte, daß schon am Samstag Abend der Direktor Grob und der Kassier Häfliger in Untersuchungshaft gestatt fest wurden; die angebotene Kantion für die Freilaffung wurde abgelehnt. Die Basler Kreditgesellschaft wurde im Jahre 1877 als Genoffenfchaft gegründet, bas 250,000 Fr. betragenbe Stammfapital wurde in Untheilicheine bon 500 Fr. eingetheilt, von benen 2/6 eine bezahlt worden find. Dit ber verfrachten Rreditbant war auch eine Spartaffe verbunden, bei ber 1,165,000 Fr. eingelegt maren, für biefen Betrag follen Berthpapiere bei ber Bant in Bafel beponirt fein, von welcher Gute aber biefelben finb, wird noch nicht gesagt, Schwer betroffen von bem 311jammenbruch find namentlich Handwerker, kleinere Geschäftsleute, Beamte und Angestellte und Arbeiter, die ihre Ersparuisse ber Bank anwertrant haben, weil die Bank jeweils den Einlegern 1 pCt. mehr Bius guficherte, als bies bei anderen Baufinftituten ber Fall war, und bas hat eine besondere Zugfraft ausgeübt, nicht blos in Bafel, sonbern auch in ben benachbarten Schweizerkautonen, aber auch in dem benachbarten Baben und bem Elfaß find bie Opfer gut fuchen, die ihre fauer erfparten Grofchen ber Bant anvertranten und nun bas nachfeben haben. Gine große Augahl von Gefchaften, ausitbenden Mitgliedern bes Cacilienvereins, gleichfam gum Gebenten namentlich Bangeschäfte, die mit der Creditgesellschaft in Contos des seltenen Festes, das künstlerisch ausgeführte Bereinszeichen zu übers-Corrent standen, konnten am Samstag Abend ihren Arbeitern nicht geben. Die llebergabe leitere eine schwungvolle Rede des Schriftsührers mehr den Lohn auszahlen und viele Sparkassenlieger, die einen Geren Dr. Kemp f ein. Das von dem Primamer Herrn Be isd ach Theil ihrer Ginlagen erheben wollten, mußten wieder unverrichteter Dinge nach Saufe. Bon Glud tann Die Basler Bohngenoffenichaft reben, die vor einigen Monaten ihr auf 25,000 Fres. augewachseues Bermögen, bas bei ber Creditgesellschaft angelegt war, noch gurudzog, ba fie von kompetenter Seite einen bezüglichen Wint erhielt; andere gemeinnützige Corporationen, die diesen Wint nicht befolgten, haben nun bas Rachfehen. Gegenüber ben Leitern biefes Juftituts, bie fich in Saft befinden, herricht in hiefiger Stadt eine große Erbitterung, bie fich in heftigen Berwüuschungen Luft macht.

Mus der Refideng.

Rarlernhe, 22. April. * Bu Rechtsprattifanten murben auf Grund ber im Frühjahr 1902 abgehaltenen ersten juristischen Staatsprüfung folgende Rechts=

Scheer: Ertannten Gie Sidel wieber ? Benige: Das weiß ich

nicht, ich hatte geschlafen. Dann wird Stoped hinzugerufen. Oberfriegsgerichts rath Scheer ermalhut ihn, jedes Wort forgfältig zu prüfen. Ei folle bedenken, daß von feiner Ausfage Tod und Leben zweier Menschen abhängen könne. Zwischen dem äußeren und inneren Thürflügel ist eine Deffmung von etwa 40 Centimeter Breite. Durch diesen fällt ein breiter grell blendender Lichtichein in den von der Schmiede durch den Durchglung führenden Gang. Stoped erflart, daß die beiden mit Marteln und freifen Müben befleibeten 12 Uhr beginnt die Bernehmung bes Rrongen gen Chopek. (Ff. 3.) Personen an jener Thur gestanden haben. Er wendet sich auf die Anordnung furz rechts herum und öffnet den Krümperstall, wo die 3 Mann Stallwache geftonden hatten. Wie Stoped ausgesagt hatte, hatte er mit der Wache einige Winuten gesprochen, ging bann aber weg, will jedoch im Stalle geblieben fein und erft aus dem Stall gegangen sein, als der Schuf fiel. An der Thir ift er that fäcklich vom Futterkaften vus nicht mehr zu erkennen. Sehr in teressant gestaltete sich ber Bersuch, ob Stope d von dort aus sehen konnte. Zwei Zeugen stellten sich zwischen die Thüre und Stoped frand im Krümperstall. Auf einen Schlag gegen die Thüre der den Schuß markieren follke, liefen die beiden weg und Skoperk fam zur Thure heraus. Als er öffnete, waren beide von dort aus nicht mehr zu jehen. Stoped joll aber außerordentlich langfam

Es folgte dann noch einte Aufstellung in der Reitbahn, bei der ein heiterer Zwischenfall fich ereignete, indem ein älterer, jehr furgfichtiger Berichterstabter aus Berlin in einen mit Baffer gefüllter Sprunggraben fiel.

herausgefommen fein.

Um 81/2 Uhr wird die Berhandlung auf morgen früh 9 Uhr

rentangers . In .. Report enumber them adjusted one

Lothar, aus Danzig, Bauer, Rudolf, aus Karlsruhe, Bittler, Ebuard, aus Kreuzlingen, Bräuninger, Friedrich, aus Drais, Dehhle, Emil, aus Emünd, Eberle, Karl, aus Neustadt, Eriz, Karl, aus Mannheim, Efau, Otto, aus Heibelberg, Fecht, Hermann aus Bretten, Fleuch haus, Richard, aus Abelsheim, Gonner, Richard, aus Tauberbischofsheim, Guggenbühler, Franz, aus Freiburg, Gündert, Erwin, aus Dürrheim, Gerbstrith, Otto, aus Kforzheim, Gollerbach, Josef, aus Offenburg, Jacobi, Friedrich, aus Mannheim, Jordan, Karl, aus Mannheim, Rirchenbaner, Karl, aus Söllingen, Klingel, Abolf, aus Beidelberg Kohler, Alfred, aus Breifach , Krall, Wilhelm, aus Heibelberg, Rraus, Emil, aus Redarbijchofsheim, Rremp, Alfred, aus Raftatt Rriechle, Dag, aus Bonnborf, Runtel, Bermann, aus Raftatt, K ün file, Franz, aus Schutterwald, Mary, Jasob, aus Heidelsheim, Maher, Karf, aus Pfullendorf, Meier, Wilhelm, aus Karlstuhe, Moch, Fritz, aus Rheinfelden, Motz, Franz, aus Schönau i. B., Müller, Edwin, aus Bauerbach, Münzer, Karl, aus Kaftatt, Pfifter, Manfred, aus Ueberlingen, Pubel, Frit, aus Mannheim, Roblingshöfer, Beinrich, aus Beibelberg, Rofenfelb, Fris, aus Mannheim, Ruoff, Robert, aus Karlsruhe, Schindele, Bil-helm, aus Mamheim, Schlesinger, Robert, aus Mannheim, Sch weißer, hermann, aus Freiburg, Spit, Friedrich, aus Heilelberg. Stehberger, Karl, aus Mannheim, Stößer, Wilhelm, aus Eutingen, Weis, Otto, aus Wolfach, Weis, Wilhelm, aus Neuenbürg, Belte, Hermann, aus Mundelfingen, Bipfler, Ludwig, aus Heidelberg, Ziegler, Bruno, aus Karlsruhe, Juder, Samuel, aus

§ Militärifde Leidenüberführung. Sente Bormittag 71/2 Uhr wurde die Leiche des an Lungenentzündung im hiefigen Garnison-lazareth verstorbenen Trainsoldaten Angust Willmann aus Urach (A. Neuftadt) von hier per Bahn nach feiner Beimath überführt. Die Leiche wurde von ben Gerren Offizieren und ber Manuschaft der Kompagnie, in welcher ber Berftorbene diente, an die Bahn geleitet.

* Das Anfitellen von Stereoffop-Automaten, fogenannten Ralloffopen — das find Bilberautomaten, in welchen der Beschauer nach Ginvurf eines Gelbitudes eine Serie von Bilbern beliebig lange vor seinem Muge paffiren laffen fann — in Wirthichaften ift eine öffentliche Schaustellung, von welcher der Unternehmer vor der Beranstaltung gemäß § 63 des Polizeistrafgesethuches Anzeige bei der zuständigen Polizeiehorbe gu erstatten hat. Als Unternehmer gelten nicht nur die Befige ber Automaten bezw. Die Die Aufftellung beforgenden Agenten, fondern auci, die Birthe, wenn fie an der aus ben in ihren Birthichaften aufgestellten Automaten erzielten Ginnahme einen bestimmten Gewinnintheil haben. Abgesehen davon, daß in den Fällen, wo es fich um anftofige ober unguchtige Bilder handelt, die Entziehung der Wirthschafts fonzession in Erwägung gezogen werden fann, ist auch durch die ber Boligeibehorde in § 68 bes Poligeiftrafgefesbuchs eingeräumte Befugnif, öffentliche Schauftellungen gang zu verbieten oder an die Ginhaltung bestimmter Bedingungen gu fnüpfen, bem Begirtsamte eine wirt fame Sandhabe gegeben, die Aufstellung berartiger Bilber in Automaten au berhindern.

& Begen fahrläffiger Rorperverletung murde ein Schloffer angezeigt, der mit seinem Fahrrad durch vorschriftswidriges und unborfichtiges Rahren in der Gifenbahnstraße einen 41/2 Jahre alten Anaben überfuhr, wobet dieser eine schwere Verletzung er

Begen Bahlvergehens (§ 108 Biff. 2 bezw. 271 des R. St.-G.-B.) wurde ein Schreiner aus Heddersdorf angezeigt, wei er bei der letten Stadtwerordnetenwahl der 3. Wählertlasse, da cr jelbst nicht wahlberechtigt war, unter fallchem Ramen für einer Eisendreher, der schon längere Zeit im Diakonissenhaus liegt und baber von seinem Wahlrecht keinen Gebrauch machen konnte, ohne beisen Willen das Wahlrecht ausgeübt hat.

Mus den Jubiläumstagen Großherzog Friedrich's.

S Pfarreacilienverein St. Stefan. Die Jubilaumsfeier au Ehren Gr. Rgl. Boh. bes Grofherzogs, Die ber Pfarrcacilienberein bon St. Stefan am Sonntag im Cafe Nowad abhielt, war febr zahlreich besucht. Die Feststimmung erhöhten brachtige Chor- und Gologefange. Die mit Jubel aufgenommene Festrede auf den hohen Jubilar hielt der Prafes

bes Bereins, herr Geiftlicher Rath Anörger. Um bem Beft einen weiteren Glang zu verleihen, bat ber Borftand diefen Tag benüßt, ben wirfungsvoll borgtragene, bon herrn Oberamtsrichter Paul Lubwig in Ettlingen berfaßte, höchft stimmungsvolle Gedicht "Großberzog Friedrich ber Deutsche", fand stürmischen Beifall. Mit Genugthung tann der Berein auf diese gelungene Familienfeier gurudbliden, in der das patriotische Gefühl und die Liebe zu unserem Landesbater so begeifterten Ausbrud fand.

* Donaneichingen, 21. April. Gin erhebendes Schaufbie dürften die Frendenfeuer bieten, weldje am kommenden Samstag Abend zu Ghren bes Regierungsjubilanms bes Großherzogs bon ben Sohen ber Boar gum Simmel Tobernd, weithin die Liebe und Treue des Bolfes verfünden werden. Erfreulicher Reise hatte die hiezu gegebene Anregung allseitig bereitwilligstes Entgegenkom

men gefunden, und es haben bis jett bie meisten der eingeladenen

hd Sumbinnen, 22. April. (Tel.) Bente wurde ber fruhere Trompeter Reinig vernommen, der augenblidlich wegen Todt= ichlags eine fechsjährige Buchthausftrafe verbugt. Er foll gu einem Mitgefangenen geangert haben, er miffe genan, bag Darten ber Thater war. Reinig bestreitet, biefe Mengerung gemacht gu haben. Der betreffenbe Mitgefangene muß gugeben, bag nur von einem Berüchte bie Rebe gewesen ift, Reinig felbit hat in ber Beit, ba bie That gefcah, auf feiner Stube Roten gefdrieben. Um

Bermischtes.

hd Ropenfiagen, 22. April. (Tel.) Der Streit wird ruhig fortgefest. Die Rhebereien versuchen jest, ausländische Arbeiter gu engagieren. Die hafenarbeiter befchloffen geftern, ausländifche Dampfer vom Streif ausguschließen, fo lange folde nicht von banifchen Rhebereien befrachtet werben.

hd London, 22. April. (Tel.) Das Feuer in ber City hat im Gangen zwei Sauferblods ergriffen. Es handelt fich meift um Baarenbaufer. Die umberfliegenden Baarenftude bilbeten eine große Gefahr. Der Berfehr wurde unterbrochen. Der Schaben fonnte noch nicht fest

hd New-Port, 22. April. (Tel.) Das Dampferunglud, welchem ber Bergnügungsbampfer "Bittsburg" und 30 bis 60 Baffagiere jum Opfer fielen, ift angeblich infolge Branbftiftung burch Mitglieder ber Shiffsmannichaft entstanden. (3f. 3tg.)

inu gulaffen, ale ben ibm gemeint ift. Gang anders fem Schwager

Bachert, Guftab, aus Mannheim, Bard, Gemeinden zustimmende Erklärung abgegeben. Es find It. "Do Wahl." an zwanzig hohen Punkten der Baar Freudenfeuer vor

= München, 22. April. Minifterprofibent v. Crailsheim geftern Ramens bes gefammten Staatsminifterinms, anläglich Regierungsinbilaums bes Großherzogs von Baben, ein Glad wnuschsichen an ben badischen Staatsminister b. Braner 200 richtet. Schw. M.

Grofily. Badische Gisenbalmen. Sonderzüge

aus Anlag des 50jährigen Regierungs-Jubilanms Seiner Ronigt, Sofeit des Grofferzogs Friedrich von Baden.

Samstag ben 26. April 1902. Sinfafrt nach Rarfsrufe.

Bon Mannheim (Ergansungssige) zu Schnellzug 7a Mannheim ab 3.00 Morgens, Karlsruhe an 4.08 Uhr, zu Bersonenzug 191 Mannheim ab 3.13 Karlsruhe an 5.01 Uhr Abends.

Bon Heibelberg (Ergänzungszlige) zu Schnellzug 3: Heibelberg ab 11.42 Ubergens, Karlsruhe an 12.29 Ubr; zu Verlonenzug 69: Seibelberg ab 12.36 Ubr, Korlsruhe an 2.07 Ubr; zu Verlonenzug 79: Heibelberg ab 3.26 Ubr, Bruchfal ab 4.26 Ubr, Karlsruhe an 5.00 Ubr; zu Verlonenzug 79: Heibelberg ab 3.26 Ubr, Bruchfal ab 6.53 Ubr, Karlsruhe an 7.23 Ubr Thembs.

Bon Offenburg (Ergänzungszlige) zu Schnellz. S: Offenburg ab 12.19 M., Karlsruhe an 7.23 Ubr Ubenbs.

Bon Offenburg (Ergänzungszlige) zu Schnellz. S: Offenburg ab 12.19 M., Karlsruhe an 1.36; zu Schnellzug 22 (nur 1. unb 2. Klaffe, odne Klatzebbürt): Offenburg ab 4.27, Karlsruhe an 5.41; zu Schnellzug 48: Offenburg ab 5.50 kmlzruhe an 7.14 zu Explonenzug 68: Os ab 1.53, Karlsruhe an 2.48; zu Verfonzug 261: Klouzheim ab 2.28.

Bon Kforzheim (Ergänzungszlige) zu Kerfonzugung 261: Kforzheim ab 2.28.

Nor Pforzheim (Ergänzungszüge) au Berfonenzug 261: Pforzheim ab 2.38 Uhr Morgens, Königsbach ab 2.51, Wilferdingen ab 2.57, Größingen ab 3.10, Duch ab 3.15, Karlsruße an 3.23; au Perfonenzug 263: Pforzheim ab 4.32 Karlsruße an 5.32; au Perfonenzug 263: Pforzheim ab 4.33 Karlsruße an 5.32; au Perfonenzug 263: Pforzheim ab 5.56, Karlsruße an 7.03; au Schiellzug 23: Pforzheim ab 6.46, Karlsruße an 7.19 Woends.

Bon Eppingen (Ergänzungszüge) au Verfonenzug 247: Eppingen ab 1.24 Worgens, Gulafeld ab 1.35, Zaifenhaufen 1.41, Pfebingen 1.47, Bauerbach 1.55, Bretten 2.12, Wöffingen 2.25, Jöhlingen 2.32, Größingen 2.44, Durlach 2.50, Karlsruße an 2.59.

Bon Graben über Eggenstein (Erganzungsaug) zu Personenzug 417a: Ste ben-Neudorf ab 4.30 Morgens, Karlsruhe Mbg. Th. an 5.04.

Blüdfafrt von Rarfsrufe.

Rarlsrube Spibhf, ab 11.35 Abends, Mannheim an 12.57. Michtung Seibelberg (Ergänzungszige) zu Bersonenzug 86: Karlsruhe at 10.52 Abeibelberg an 12.05, und zu Schnellzug 42: Karlsruhe ab 12.42, Seibelberg an 1.29.

Hiching Offendurg und Baben über Ettlingen Karlsruhe Hibbf. ab 11.00 Miching Offendurg und Baben über Ettlingen Karlsruhe Hibbf. ab 11.02, Mugaen flurm an 11.29, Kaliati an 11.38, Oos an 11.51, Waden an 12.00; außerbem Graänzungszüge zu Schnellzug 13: Karlsruhe ab 10.06, Offendurg an 11.20; m Perfonenzug 87: Karlsruhe ab 11.38, Offendurg an 1.41.

Richtung Rastatt (Murgsbal) über Durmersbeim: Karlsruhe Spidds ab 10.3 Abends, Beiersbeim an 10.36, Durmersbeim an 10.51, Biefigdeim an 10.50, Celigbeim an 11.02, Kasiatia an 11.10, Kasiati ad 11.15, Kudpsendeim an 11.20 Korbeim an 11.20, Kasiati ad 11.15, Kudpsendeim an 11.20 Korbeim an 11.20, Kasiati ad 11.15, Kudpsendeim an 11.20 Korbeim an 11.21, Bernsbach in 11.22, Kiching Fforsbeim: Karlsruhe Spidds, Sörben an 11.43, Gernsbach in 11.26, Körbeim an 11.26, Kichingen an 12.27, Kichingen an 12.28, Kichingen an 12.28, Kichingen an 12.28, Kichingen an 12.28, Kichingen an 12.27, Kichingen an 12.28, Kichingen an 12.29, K

Richtung Eppingen: Karlsruhe Spibbf, ab 10.20 Abends; Durlach on 10.21 Größingen an 10.35, Röblingen an 10.50, Wöffingen an 10.56, Breiten an 11.07 Bouerbach an 11.23, Flebingen an 11.29, Zaisenhaufen an 11.35, Culafelb b 11.41, Eppingen an 11.52. Richtung Landau fiber Marau: Verfonensug 323 wie an Sonn- und fagen: Karlsruße Spishf, ab 10.55 Abends, Karlsruße Mühlb Ih. ab Miblburg an 11.06, Knielingen an 11.12, Marau an 11.19, Winden an Landau an 12.28.

Richtung Germersheim fiber Sagenstein: Karlsrube Mihlib. Thor ab 10.8 Ibends, Neureulb an 11.01, Eggenstein an 11.07, Leopoloshafen an 11.11. Linken beim an 11.17. Hoofstetten an 11.21, Graben-Neuborf an 11.30, Cuttenbeim an 11.38, Philippsburg an 11.44, Mheinsheim an 11.50, Germersheim an 12.00,

Sonntag ben 27. April 1902. Binfahrt nach Starfsrufe.

Bon Maunheim Ergänzungsätige zu Versonenzug 187: Mannheim ab 10.18 dorgens, Karlsruhe an 11.40, Mannheim ab 10.20, Karlsruhe an 11.59; schiellzug 36: Mannheim ab 11.27, Karlsruhe an 12.18. Bon Seibelberg Ergänzungszüge zu Schnellung 39 (1b): Heibelberg ab 7.88 Morgens, Karlstube an 8.45; zu Verfonenzug 65: Seibelberg ab 9.25, Karlstube an 11.04; zu Schnellung 3: Seibelberg ab 11.42, Karlstube an 12.29; zu Berfonenzug 65: Seibelberg ab 12.36 Mittags, Karlstube an 2.07; Verfonenzug 65: Seibelberg ab 12.36 Mittags, Karlstube an 2.07; Verfonenzug 65: Seibelberg ab 8.14 Morgens, Brudfal an 9.01, fabrt weiter, Brudfal ab 9.13, Unitegrombach ab 9.26, Weingarten ab 9.33, Durlach ab 9.44, Karlstube an 9.53. Bon Offenburg Ergänzungsäße zu Schnellung 4: Offenburg ab 7.16 Morgens, Karlstube an 8.45; zu Verfonenzug 62: Offenburg ab 7.24, Karlstube an 9.25; zu Verfonenzug 64: Offenburg ab 9.02, Appenweier ab 9.20, Oos ab 10.22, Kaflatt ab 10.35, Karlstube an 11.02.

Bon Baben Sonberhersonenzug 190: Baben ab 12.30 Mittags, Oos ab 12.40. Masiati ab 12.54, weiter als Eradmaungszug 190: Karlstube an I.29; Ergänzungszug un Bersonenzug 68: Oos ab 1.53, Karlstube an 2.48.

Kon Bforzbeim Ergänzungszüge zu Bersonenzug 255: Pforzbeim ab 7.37. Mergens, Karlstube an 3.93; zu Kersonenzug 257: Pforzbeim ab 9.59, Karlstube an 1.33; zu Genellzug 35: Vforzbeim ab 2.30, Karlstube an 1.33; zu Genellzug 35: Vforzbeim ab 2.30, Karlstube an 1.33; zu Genellzug 35: Pforzbeim ab 2.30, Karlstube an 3.04. Bon Eppingen Ergänzungszug zu Berfonenzug 243: Eppingen Morgens, Karlsruhe an 9.25.

Bon Marat Ergänzungszug zu Kerfonenzug 310: Winben ab 12.55 Mittagk, Marau ab 1.33, Karlstube Wilbib. Th. an 1.50. Bon Germersbeim über Eggenitein Ergänzungszug zu Berfonenzug 223/415: Germersbeim ab 11.03 Morgens, Eraben-Neuborf ab 11.40, Karlstube Mühlb. Th. an 12.21.

Hüftafirt von Rarlsrufe.

Richtung Mannheim über Blanfenloch: Karlsruhe Spithhi. ab 10.00 Morgens, Schwehingen an 10.43, Mannheim an 11.00: ankerdem Ergängungskinge an Berfomenaug 192: Karlsruhe ab 7.22 Odends, Mannheim an 9.06: au Schmellung 18: Karlsruhe ab 8.25 Bends, Mannheim an 9.20: au Berfonenaug 196: Karlsruhe ab 11.35 Odends, Mannheim an 12.57.
Michtung Seibelberg: Karlsruhe Spithhi. ab 7.40, *9.10, 10.15 Abends, Durlad an 7.49, 10.24, Beingarten an 8.00, 10.35, Unitergrombach an 8.07, 10.42, Brundfal an 5.15, 9.36, 10.50, Ulbiadt an 8.24, 11.01, Langenheiden an 8.30, 11.08, Mingalsheim 8.35, 11.13, Noth-Walfich 8.39, 11.10, Wieslad 8.47, 9.59, 11.28, Et. Maen 8.56, 11.37, Kirchbeim 9.02, 11.44, Seibelberg an 9.09, *10.16, 11.51; au Schnellungskipe au Kerfonensum 85; Karlsruhe ab 10.30, Seibelberg an 12.10; au Schnellung 42: Karlsruhe ab 12.42, Seibelberg an 1.29.

* Verfonensum 111 nach Wosbach warter diesen Sondersum ab. Richung Disenburg-Beiel: Karlsruhe ab 12.42, Seibelberg an b. Odendensum ab.

* Istilonenging III nach Mossach warter biefen Sonderzug ab.
Richtung Offenburg-Baiel: Karlkrube ab *7.45 Abends, Rastatt an 8.10, Ost
m 8.23, Baden an 8.55, Appenweier an 8.56, Offenburg an *9.07, Dinglingen at
9.29, Labr an 9.48, Freiburg an 10.13, St. Georgen an 10.24, Schallstadt an 10.38,
Brobingen an 10.38, Heitersbeim an 10.47, Buggingen an 10.53, Higgledeim an 10.58,
Brüssen an 11.03, Auggen an 11.10, Schiengen an 11.16, Bellingen an 11.23, Keineller an 11.28, Reinelms an 11.34, Jitein an 11.40, Cfringen-Kirchen an 11.44,
Eineldingen 11.51, Haltingen an 11.55, Leopoldshöhe an 12.01, Basel Bad. Bhf. A

Eimelbingen 11.51, Saltingen an 11.55, Leopoldshöhe an 12.01, Bafel Bab. 286f. 2**12.08:

** Jug 401 nach Donaucjaingen wartet diesen Sonderzug ab.

** Jug 529 nach Zell i. W. wartet diesen Sonderzug ab.

** Jug 529 nach Zell i. W. wartet diesen Sonderzug ab.

Richtung Offendurg-Basel: Karlsrude Hothbf. ab 8.19, 8.30 Abends, Etilinge an 8.28, 8.39, Bruchbausen an 8.35, 8.46, Walsch an 8.43, 8.53, Minggensturm a 8.50, 0.00, Kastat an 8.59, 9.09, Oos an 9.13, 9.23, Baden an 9.48, 9.48, Sim beim an 9.20, 9.30, Seinbad an 9.27, 9.37, Bibl an 9.35, 9.45, Ottersveier a 8.42, 9.52, Abenden an 9.50, 10.00, Densbach an 9.58, 10.08, Kenchen an 10.02 sold 10.12, Abender an 10.11, 10.21, Windschaft an 10.19, 10.29, Offendurg al 10.26, 10.37, Schultervoldb an 10.39, Riederschofbeim an 10.46, Friesenbeim an 10.53, Tinglingen an 11.01, Aabr an 11.13, Kiddenbeim an 10.40, Friesenbeim an 10.53, Tinglingen an 11.23, Serbolzbeim an 11.28, Kenzingen an 11.35, Kiegel al 11.43, Könderingen an 11.49, Enumenbingen an 11.58, Denglingen an 12.07, Waldschung an 12.41, Freiburg an 12.20; außerdem Ergänzungszüge zu Versonerzug 38 Aarlsruße ab 8.49, Offendurg an 11.34; zu Ednellaug 13: Karlsruße ab 11.40 Offendurg an 11.18; zu Berlonezug 87: Karlstuße ab 11.43, Offendurg an 1.45 (Kristug 193/339; Karlsruße ab 8.40 Nehnds, Kalton an 9.18, Gerusbach an 10.18 (Kristug 193/339; Karlsruße ab 8.40 Nehnds, Kalton an 9.18, Gerusbach an 10.18 (Kristug 193/339; Karlsruße ab 8.40 Nehnds, Kalton an 9.18, Gerusbach an 10.18 (Kristug 193/339; Karlsruße ab 8.40 Nehnds, Kalton an 9.18, Gerusbach an 10.18 (Kristug 193/339; Karlsruße ab 8.40 Nehnds, Kalton an 9.18, Gerusbach an 10.18

fonenzug 193/339: Karlsruhe ab 8.40 Abends, Rafiati an 9.18, Gernsbach an 10.13.
Richtung Eppingen (Ergänzungszug) zu Perfonenzug 248: Karlsruhe ab 8.35
Abends, Eppingen an 10.12.
Richtung Bforzheim (Ergänzungszüg) zu Schnellzug 34: Karlsruhe ab 8.25
Abends, Kforzheim an 9.01 (ohne halt in Durlach): zu Perfonenzug 264: Karlsruhe 5.50, Korzheim an 10.05; zu Verfonenzug 266: Karlsruhe ab 11.30, Pforzheim an 12.37.
Richtung Warzau (Ergänzungszug) zu Verfonenzug 321: Karlsruhe Wichtung Ergänzungszug) zu Verfonenzug 422: Karlsruhe Wichtung Ergänzungszug) zu Verfonenzug 423: Karlsruhe Michtung Ergänzungszug) zu Vermenzug 423: Karlsruhe michtungszug 266: Karlsruhe 266: Karlsru

Abfahrt ber fahrplanmäßigen Buge von Starlsrufe am Abend Des 27. April 1902.

6.12 Personenzug nach Wibliader, 6.20 Bersonenzug nach Sibl, 6.20 Bersonenzug nach Sogenstein-Graben, 6.28 Personenzug nach Maxau, 6.29 Bersonenzug nach Maxau, 6.29 Bersonenzug Schweizugen, 7.27 Schnellzug nach Seidelberg-Mannbeim, 7.27 Bersonenzug Schweizugen-Wannbeim, 7.37 Schnellzug nach Safel, 7.40 Sersonenzug nach Brucklat, 7.50 Rersonenzug nach Genetlzug nach Sou Bersonenzug nach Maxau, 8.19 Bersonenzug nach Freiburg, 8.22 Schnach Heibelberg-Mürzburg, 8.30 Schnellzug nach Schweizugen-Wannbeim, Schnellzug nach Sinchenzug nach Genetlzug nach Schweizugen-Wannbeim, Schnellzug nach Schweizugen-Wannbeim, Schnellzug nach Schweizugen, 8.50 Bersonenzug nach Seibelberg-Mürzburg, 8.55 Bersonenzug nach Seibelberg-Mürzburg, 8.50 Bersonenzug nach Schweizugen, 8.50 Bersonenzug nach Schweizugen, 8.50 Bersonenzug nach Schweizugen, 8.50 Bersonenzug nach Schweizugen, 8.50 Bersonenzug nach Schweizugen-Wannbeim, 10.44 Driemerpreß nach Schweizugen-Wannbeim, 11.48 Bersonenzug nach Offenbergen, 8.50 Bersonenzug nach Offenbergen, 8.50

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

im !

lich |

er ge

.42 Ubr. .36 Ubr. .66fal ab .52 Ubr.

ug 196:

uhe es b 12.42

ob 11.00 Orugaen uberben 1.20; 31

nb 10.8 1 10.8 n 11.2 n 11.4

n 10.29 n 11.07 sfelb hr

59; a

5 7.55

10, Doingen and 10.30, in 10.58, Mhein 11.44, Whf. an

tilingen urm and seiner and seine

Mittheilungen ms bem Bereiche bes Schultvefens. Berfetungen und Ernennungen:

merk, Johann, Hauptl. von Beuthe nach Maunheim. Montag, Elife, Unierl., von Biesloch nach Mannheim. Morftadt, Frig. Unierl., von Buish nach Balldorf. Kudle, Philipp, Lehrstelleverwalter an der Oberrealschule Pforzheim,

Sauptlehrer in Mannbeim. Anticheller, Johann, Unterl. in Krautheim, wird Haupil. in Thunau. led, Friedrich, Unterl. in Heidelberg, wird Hauptl. in Mannheim. genert, hermann, Schulfand. als Unterl. nach Pforzheim. jest, Heidrich, Unterl., von Hilfenhain nach Sand.
plenschläger, Adolf, Unterl., von Altheim nach Waibstadt.
zohl, Alois, Hauptl., von Petersthal nach Mannheim. Leis, Hermann, Hauptl. von Ihringen nach Mannheim. Lettanus, Hedwig, Hilfst. in Durlach, wird Unterl. daselbst. hafer, Josef, Sauptl., von Großrinderfelb nach Redarels. auffner, Georg, Schultand., als Unterl, nach Sobenfachfen. hiff, Bilh., Unterl., von Beiler, nach Bruchfal.

edirmer, Karl, Schulberw., von Unterwittighausen nach Hettingen. Edsund, August, Unterl. in Degerfelden, als Hilfst. nach Stetten. Schwid, Arthur, Unterl. von Freiburg nach Oberkirch. Schwab, Karl, Schulberw. in Herzogenweiler, als Unterl. nach Herd-

dwabach, Jul., Hilfsl, in Billingen, als Unterl. nach Malsch. dweidhardt, Friedr., Unterl., von Börstetten nach Sulzburg. eel, Mifreb, Silfal., bon Durlad nach Sollftein. sigmann, Ludwig, Hilfst. in Flehingen, als Unterl. nach Ruith. pringmann, Joh., Schulberw. in Schonach, wird Hauptl. in Steinegg stern, Ludwig, Hifst. in Durlach, als Unterl. nach Mannheim. Stodert, Mois, Gilfst. in Nedargemünd, als Unterl. nach Mannheim störkle, Josef, Unterl., von Oberkirch nach Freiburg, strider, Eugenie, Schulkand., als Unterl. nach Wiesloch. Strittmatter, Emil. Schulverw., von Menningen nach Bonndorf, Strütt, Max, Schulverw., von Aufen nach Friedingen. Biefel, Johann, Silfsl. in Degerfelden, wird Unterl. daselbst. Liefel, Nitolaus, Unterl. in Schuttern, als Schulberw. nach Böllen. Bölfer, Heinrich, Schulkand., als Unterl. nach Altenbach. Balter, Emma, Unterl., von Dill-Weißenstein nach Pforzheim. Beibel, Josef, provis. Arbeitst. an der Blindenerziehungsanstalt Ilves-

heim, wird etatmäßig angestellt. Beiß, Josef, Lehrer an ber landwirthschaftlichen Winterschule Labenburg, als Unterl. nach Kirrlach. Bieberkehr, Schuard, Unterl., von Wiesleth nach Pforzheim. Biesler, Herm., Schulfand., als Unterl. nach Lörrach. Binter, Emil, Unterl., von Gersbach nach Diersheim. Bohlt, Helene, Schulfand., als Unterl. nach Dietlingen.

Bolf, Lina, Schulfand., als Unterl. nach Pforzheim. Biegler, Theodor, Unterl., bon Sand nach Sulzbach. Simmermann, Frang Xaver, zulett Schulbertv. in Ehrsberg, wird Hauptlehrer baselbft.

Gerichtezeitung.

A Karlsruhe, 18. April. Sitzung der Straftammer 1. Des mehrfachen Diebstahls wurde der schon öfter bestrafte Taglöhner Franz Hauser überführt. Der Angeklagte hatte schon vor längerer Zeit der hiesigen Straßenbahngesellschaft eine Flasche Petroleum gesiehlen und im November d. Is. aus einem Neudau des Baumitersehleners Lößlin hier eine Schaufel und ein Handbeil entwendet. Houser erhielt 4 Monate Gefängniß unter Anrechnung der seit 30. Januar verbüßten Untersuchungshaft.

Bwei Falle, die Anklage gegen ben Raufmann Karl Kaufmann aus Tarnopol wegen Erpressungsversuchs und die Anklage gegen Karl Phi-lipp Baumgariner aus Steinfelb wegen Betrugs wurden vertagi.

Die häufig wegen Gigenthumsvergehens vorbeftrafte Dienstmagb Katharina Edart aus Dierbach hatte sich heute wieder einmal wegen Diebstahls zu verantworten. Sie entwendete in der Nacht vom 2. auf 3. Januar in der Gisenbahn auf der Fahrt von Karlsruhe nach Rastatt einem Unteroffizier ein Rotizbuch, 6 Ansichtspostkarten, einen silberuen und golbenen King. Dem Jünger des Mars hatte sie diese Gegenstände aus der Tasche eskamotirt. Die Edart büßt nun dieses Taschenspielers kunststäcken mit 1 Jahr 8 Monaten und 1 Woche Gefängniß.

Bivei geriebene Gauner, die in der Belt herumreisen und bom erbsmäßigen Gludsspiel ihr Dafein friften, erwischte die hiefige Kolizei im vorigen Monat in der Person des Zuschneiders Edmund Schneider aus Altenkirchen und in der Person des Schuhmachers Jakol Dörr aus Rimbach. Beibe hatten am 4. März in einer hiefigen Wirthschaft einen auswärtigen Wirth im Kümmelblättchen hineingelegt. Ehe nach Rarleruhe famen, trieben fich bie Ungeflagten in Strafburg und Sintigart herum, wo sie das Glüdsspiel in ganz raffinirter Beise ausübten und berschiedenen Personen den Gelbbeutel erleichterten. Der Gerichtshof erkannte gegen jeden der Angeklagten, die wiederholt wegen Midfpiels borbeftraft find, auf 2 Jahre Gefängnig und 5 Jahre Chr

Der Raufmann Osfar Robert Rorfers aus Crefeld, ber fich in ben Monaten Januar und Februar hier bei berschiedenen Birthen und Familien Roft und Bohnung erschwindelte, wurde wegen Betrugs zu 6 Menaten Gefängniß, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft berurtheilt.

Wegen einer hier am 25. Februar verübten Zechprellerei und wegen eines zwei Tage darauf in Rintheim ausgeführten Diebstahls sprach das Erricht gegen ben Hausburschen Abolf Dietrich aus Rintheim eine Gesängnißstrafe von 1 Monat und 2 Tagen aus. Diese Strafe ist durch die Untersuchungshaft berbugt.

A Karlsruhe, 19. April. Tagesordnung der Straffammer III. Mittwoch den 22. April, Bormittags 9 Uhr: Keter Köth aus Sindolsbumm wegen Diebstahls und Betrugs. Jasob Hammer aus Deftringen Wegen Körperverletzung. Heinrich Seide aus Thonbach wegen Betrugs. August Leinle aus Baden wegen Vergehens gegen Par. 285 R. St. T.B. Karl Leopold Höfele aus Burmersheim wegen Diehstahls. Vollerie Scheidt aus Erfurt und Georg Schaberich aus Friedrichsbrück wegen Urkundenfälschung. Mar Karl Wieland aus Freiburg wegen Verrugs.

Telegramme der "Bad. Breffe".

= Bertin, 22. April. Der Raifer begab fich heute Bor= mittag nach bem Botsbamer Bahnhof gur Befichtigung eines Silfs= anges bei Gifenbahnunfallen.

- Braunichweig, 22. April. Die Juftigkommiffion bes Brannichweigischen Landtages beamtragte einstimmig, die Gingabe ber welfischen Bartei unberudfichtigt ju laffen, in ber verlangt wird, baß im Eingang ber Braunschweigischen Gesche hinzugefügt werbe: "Im Namen des Herzogs Ernft Angust." Die Kommiffion führte aus, baf ber Bergog von Cumberland nicht Landesherr fein tome, ba er nicht angleich Bundesfürft fei. Gerner werde bie Regentichaft nicht in seinem Ramen geführt, jondern nur in feinem Intereffe, um feinen banernben Ansichlug vom Throne du vermeiden. Die Kommiffion bemerkt weiter, da der Herzog Ernft Anguft von Cumberland bie Bereinigung des fruferen Ronigreich Sannover mit Brengen nicht anerkenne, jo fei für ihn im Rreife ber bentichen Bundesfürften fein Raum.

K. Budapeft, 22. April. Das Portefeifille bes Sanbelsminifters wird Ministerbräftbent Bell übernehmen, während dem Abgeordneten Grafen Julius Andraffe, das des Ministers des Junern angeboten werden foll.

mählungsfeierlichkeiten werben die Königin von Italien als bis nach den Schoonspruit-Forts zu treiben. Unglistlicher Weise Schwester des Bräutigams und die Exfonigin Natalie als Bathin der Braut in Cettinje erwartet. Durch besondere Abordmungen werben ber Bar, die Ronige von Italien und Gerbien, fowie ber Sultan vertreten sein. Montenegrinischerseits wird heimlich auch für bas Ericeinen einer "Bolfsabordunng" aus bem ferbijden Königreich agitirt und die Theilnahme fikrender Serben aus Bosnien-Herzegowina als Hodyzeitsgäfte gewünscht. Nachdem die bald dreifährige Ehe des Erbprinzen Danilo mit der Prinzessin Missia-Jutta von Medlenburg bisher kinderlos ist, wird montenes grinfiderseits der Vermählung des Prinzen Mirko eine ganz bejondere politische Bedeutung beigelegt.

= Paris, 22. April. Der fruhere italienifche Minifter Cussati erffarte einem Mitarbeiter bes "Figaro": Bir Staliener haben bas Recht, von einer italienifden Rolonie an ber afris tanifden Rufte gu traumen. Der wahre Friede gwifden Frantreich und Italien ift an bem Tage abgeschloffen, mo Frankreich bie Möglichteit einer reichen und mächtigen italienischen Rolonie an ber Mittelmeerfifte Afrikas 311= gegeben hat.

= Paris, 21. April. In einer geftern Abend abgehaltenen nationalistischen Bählerversommung erklärte der Präsident der Baterlandskiga Jules Lemaitre, er habe eine fehr wichtige Enthillung zu machen, und erzählte jodann: Der frühre Kriegs minifter Galliffet fei ju Ende des Drenfus-Brozeffes pon Rennes bom Minifterpräsidenten Balbed-Rouffean aufgefordert worden, auf Die Offigiere bes Rriegsgerichtes einen Drud anszuüben. General Galliffet habe imfolgebeffen an Balbed-Rouffcan einen Brief gerichtet mit ber Erklärung, daß bie Berurtheilung von Dreifus hauptfächlich im Ausland fritigirt werden würde, und daß man, falls bie Regierung bas Urtheil bes Kriegsgerichtes nicht rubig hinnehmen follte, mif ber einen Geite bas Bolf und bie Armee, und duf ber anderen bas Ministerium, die Drenfusmänner und bas Ansland febe. Balded-Rouffean habe fich vor Galliffet, der mit feinem Ricktritt brobte, gebeugt und fich mit ber Begnadigung Trenfus' begungt. Die Bersammung nahm die Mittheilung Lemaîtres mit Entruftungerufen auf.

= Sa Berie-Bernard (Dep. Sarthe), 22. April. General Mercier und feine Unhanger wurden nach Schluß einer Berfamm= lung, die gegen ben Finangminifter Caillour einberufen worben war bon ben Sozialiften angegriffen und mit Steinen beworfen. General Mercier murbe burch einen Steinmurf am Ropfe nicht 24. an. unerheblich verlett.

= Schloft Loo, 22. April. Rach bem heute veröffentlichten Krankheitsbericht ist bas Befinden der Königin andquernd befriedigend.

Deutscher Reichstag.

= Berlin, 22. April. Graf Ballestrem eröffnet die Sitzung um 1.20 Uhr und macht dem Hause die Mittheilung von dem Ableben des Fürsten Geinrich XXII. bon Renf a. 2. Das Saus bat fich erhoben.

In der fortgeseiten Berathung bes Entwurfes betr. den fliegenden Gerichtsftanb ber Breffe erfennt

Abg. Marcour (Ctr.) in manchen Beziehungen die Berbefferung des Entwurfes gegenüber dem jeht geltenden Rechtszustand an. Er äußert schlieglich sein Bebenken gegen bie unveränderte Unnahme ber

Mbg. Muller-Meiningen wünscht, daß unter allen Umftanden nach dem Worte "Presdelifte" eingefügt werde: sowie nicht periodisch ericheinende Drudichriften periodischen gleichzustellen." Er will fein Pris

vilegium für die Presse, sondern nur einen natürsichen Gerichtsstand, der für Druckschriften da ist, wo dieselben hergestellt werden. Abg. Gausse (frs. Bgg.) wendet sich gegen die Ausnahmestellung bei der Privatslage.

Die Unruben in Belgien.

= Bruffel, 22. April. Auf eine Abreffe, welche die hiefige Sanbelsfammer an den König gerichtet bat, und in welcher fie den jelben bat, im Intereffe von Sandel und Indnftrie in Die politifche 19. " Lage einzugreifen, antworkette der Ronig: Die tgl. Regierung, welche die Gegenwart und Zukunft fest im Auge habe und die verfaffungsmäßigen Boridriften treu innehalten, habe die Bflicht, 19. diejenige Politik zu befolgen, welche fie als die erspricklichste für bas Bohl und die Ruhe des Baterlandes erachte.

hd Brüffel, 22. April. Der Führer der Brogreffiften, Janfon, bozeichnete in einem Interview die Situation ber Alerifalen trop thres Sieges in ber Mammer als vollständig unhaltbar. Es würben nunmehr alle liberalen Parteien in Gemeinschaft mit ber Arbeiterpartei ben Aniftum gegen die Klerifalen borbereiten und burch eine energische Propaganda und burch demonstratives Auf- 15. treten in der Kommer die Alerifalen zur Kapitulation zwingen.

= Suttid, 22. April. Ju ben inbuftriellen Gtabliffes ment3 und in ben Rohlengruben ift heute Bormittag bie Arbeit faft allgemein wieder aufgenommen worden. Bon 17530 Mann, welche bie Arbeit niebergelegt hatten, arbeiten wieber 15 220

England und Transpaal.

D. London, 21. April. Ueber Die Operationen im nordweffliden Transvaal zwijchen Klerksdorp und Ruftenburg gegen di bort befindlichen Delarenichen Rommandos während der Abwefenheit ihres Führers zur Beit der Friedensverhandlungen in Bratoria, berichtet der Spezial-Korrespondent des "Standard" aus Arconitadt:

"Bährend die Burenführer mit dem Frieden koquettieren, wird der Arlieg mit der gewöhnlichen Energie weiter fortgesetzt. 18. Die "Treibjagd" gegen Dellaren hat, wenn auch kein besonderer 18. Erfolg erzielt murbe, Die Rommandos auseinander gejurengt und ihnen einen Borgeschmad von dem gegeben, was Lord Kitchener thim kann, wonn er es ernst meint. Das "Kesseltreiben" war geradezu einzig in seiner Art. Zwischen 4000 und 5000 be rittene Truppen im Verlaufe einer Nacht über 40 Meilen offenen Terrains in gerader Linke gegen die femblichen Positionen vorzuichneben, ohne daß es der Feind — der aus vier Kommandos be-ftand — gewahr wird, ist an sich schon ein bedeutender Erfolg. A. Wickert, Berlin NO. 43, Neue Königstr. 9. Der Marich war aber für die Pferde sehr anstrengend. Als dann um nächsten Morgen General Kitchener (ein Bruder Lord Kitcheners) seine Touppen gegen Silden hin ausdehnte, um Artschliß an Oberft Rodjefort zu gewinnen, und Gir henry Rawlinfon mit voll geb. 1.25 Det. 35. Bandden. K. Cettinje, 22. April. Die Vermählung des Pringen Mirto Oberft Refemich Fühlung hatte, erubrigte mur, den lebendigen mit bem Fraulein Ratalie Konstantinowitsch wird am orientalisch- Wall von Reitertruppen zu schließen, um die Kommandos gegen Geb. 1.50 Mark.

orthoboren St. Peterstag in Cettinje ftattfinden. Zu den Ber- Die besonders befestigte Blodhauslinie im Often, von Klerksborp sogen General Kitchener und Oberft Rochefort auseinander um Bivouaks für die Nacht zu beziehen. Die Buren standen, zum Glück für fie, gerabe bem fo gebilbeten Schlupfloch gogeniber, fchlichen lautlos heran und galloppierten bann burch, wobei fie 175 Mann verloren, Die als Gefangene in unfere Sande fiellen. Sie nahmen babei allerbings 200 Mann bon unferen Mannichaften mit, die ob der Ermordung ihrer Pferde zerstreut auf dem Beslat zurückgeblieben waren. Die Bedauernswerthen wurden entkleidet (itripped) und komen dann erft nach einigen Tagen nach Alerksborp als Nachzügler (Nachtzügler?) zurück.

Daß biefer "Erfolg" ber Buren wirflich einen Bargeichmad bon dem gegeben, was Lord Kitchener zu thun vermag, wenn er es ernst meint, soll nicht bestritten werden. Es handelt sich nun barum, welcher Art diefer "Borgeschmad" war. Wenn die Burenfommarbos burch eine mindestens fünffach überlegene, von befeftigten Anien unterfriite Truppenmacht zu brechen bermogen und babei noch Beit finden, 200 Gefangene zu machen, jo bürften fie kaum einen allzu tiefen Eindnud von dem empfangen haben, was die britischen Generale thun konnen, wenn sie es "ernst meinen"!!

hd London, 22. April. Der "Birmingham Boft" sufolge haben fich bie Burenbelegirten in Solland in ben letten Tagen bemubt, gu berhinbern, bag ohne ihre Buftimmung ber Frieben geichloffen wirb. Gie baben fich an ben hollandischen Ministerpräfibenten Dr. Rupper und ben frangösischen Minister bes Aeufern Delcasse gewandt und haben berfucht, bom Sang aus an ben Prafibenten Steifn gu telegraphiren. Mis Mes miklang, ichidten fie einen eigenen Emtffar eiligft nach Gilbafrika ab. (Ff. Big.)

Die Vorgänge in China.

hd Marfeille, 22. April. Die letten aus Anam bier eingelaufenen Melbungen befagen, bag ber Aufftanb an ber dinefifden Grenze einen großen Umfang angenommen hat. Die Aufftandigen richteten ihre Ungriffe gegen bie Reifenben und theilten fich in die Beute. Die dinefifche Behörbe babe an Die frangofische bas Ersuchen gerichtet, angesichts ber fritischen Lage bie Miffionare gu beranlaffen, bie bedrobten Begirte gu

= Port Arthur, 22. April. Der Dampfer "Camfon" ift nach Jufon abgegangen, um die dinefischen Dichunken auf dem Liao-Fluß bor ben Angriffen ber dinefischen Räuber gu ichnigen.

= Riew, 22. April. Das biefige Polytechnifum embjandte auf Verflicung bes Pinanzministers 72 Studenten für ben Sommer nach der Mandidurei zu praktischen Arbeiten an der Manbidurischen Bahn. Die Studenten treten Die Reife am

Wasserstand des Mheins.

Manan, 22. April. Morgens 6 Uhr 4,56 m, gef. 0,03 m. sieht, 22. April. Morgens 6 Uhr 3,05 m. Beb. Baldshut, 21. April. Morgens 7 1thr 2,97 m, Beh.

Muszug and ben Ctanbesbüchern Rarlerube.

Cheaufgebote: 17.April. Kaper Alipfel von Efchbach, Fuhrmann hier, mit Ernftine Becht bon Obernhaufen.

Rarl Belfer bon Eberbach, ftabt. Affiftent hier, mit Emilie Dirr von Rintheim. Ludwig Linkenheil von Simmozheim, Fabrifarbeiter hier, mit

Dlarie Kilhlbren bon Bietigheim. Johannes Diemer von Braufdwidersheim, Inspettor ber

Stadtmiffion bier, mit Glifabeth Jager bon bier.

Friedrich Deg von hier, Schneider hier, mit Lifette Redinger von Bauschlott. Anton Rappler bon Sigelsheim, Poftbote hier, mit Bermine

Pfeifer von Barnhalt. Cheidliegungen: 19.April. Johann Sauter bon Unterowisheim, Schreinet hier, mit Emma Sutter von hier.

Bilbelm Surft von Reffelried, Lotomotivheiger hier, mit Franzista Weber bon Gulzbach.

Jafob Graze von Möttlingen, Schreiner bier, mit Chriftiane

Karl Egner bon Sulzbach, Fabrifarbeiter hier, mit Magbalena

Lint bon Belmsheim. Friedrich Sang bon Beisweil, Referbeheiger bier, mit Drie

Dieterle von Rieth. Eugen Behr bon Otterswang, Schulbiener hier, mit Elifabetha

Lint von Rittersbach. Johannes Bidler von Dettingen, Taglöhner hier, mit Roja

Schuhmacher von hemsbach.

Sofef Saas bon Braunsbach, Blechner hier, mit Margaretha Geeberger bon Mosbach.

Geburten:

12.April. Rich. Aug., B. Mich. Seit, Badermeifter. 13. " Johannes Biltor Friedrich, B. Friedrich Miller, Schriftseber.

Frieda, B. Otto Bad, Gifenbahnhilfsichaffner.

Cophie, B. Frang Beber-Ibach, Bahnarbeiter. Sertha Emilie, B. Dr. Rarl Otto Christian Gob, Augenargt.

Emma und August, Zwillinge, B. August Stern, Milchandler.

Osfar, B. Friedrich Burm, Fabrifarbeiter. Thoff Richard, B. Karl Ernst Dengler, Zimmermann,

Mois Sbuard, B. Sbuard Schupp, Bagenführet. Karl Sch., B. Gg. Helfenstein, Schriftseher.

Otto Karl, B. Alois Heiler, Fabrikarbeiter. Lina Elfa, B. Johannes Wilh. Loos, Bierführer. Joseph, B. Joseph Hilfenbrand, Bahnarbeiter.

Richard Rudolf, B. Karl Beißer, Buchhändler. Bedwig Ama, B. Alfred Sanel, Geifenfieber.

Emil, B. Siegfried Saas, Bahnarbeiter.

Tobesfälle:

16. April. Friedrich, alt 3 Mt. 9 Tg., B. Hd. Schuppert, Ladier. 16. " Pauline, alt 11 Mt. 15 Tg., B. Gujtab Richter, Kanzlei-Afiift. Bauline Schreiber, alt 64 3., Chefrau bes Taglohners Johann

Guft. Abolf, alt 3 Mt. 18 Tg., B. Christian Fled, Maurermftr. Amalie, alt 1 Mt. 11 Tg., B. Friedrich Zipperer, Raufmann. Erika, alt 11 Mt. 4 T., B. Karl Hauth, Versicherungsbeamter.

Gg. Merkle, Beleuchtungsbiener, ein Wittwer, alt 72 J. Rofine Gutknecht, alt 39 J., Shefran bes Kutschers Gg. Gutfnecht Mara, alt 8 Mt. 10 Tg., B. Eugen Alb, Rutscher.

Reneingelaufene Bucher und Schriften. (Bu beziehen durch M. Bielefeld's hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Rarleruhe.)

Die Seele bes Menschen. Bon Prof. Dr. Rehmse. Geh. 1 Mf., geschmackvoll geb. 1.25 Mt. 36. Bändchen.

Grundguge ber Berfaffung bes bentiden Reiches. Geds Bortrage, gehalten bon Profeffor Dr. E. Loening. Geh. 1 Mt., gefchmad-

Borterbuch für bie beutsche Bechtichreibung, bon Dr. 306. Beibe.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Erledigte Stellen für Militaranwarter.

Rrantenpfleger jum 15. April an Kreis-Pflegeanstalt Freiburg gur Aufsicht und Pflege über frante, befette alte Leute. 3 Monate Brobezeit. Unftellung in widerruflicher Beise mit 4wöchiger Rundig Bahrend der breimonatigen Probezeit jahrlich 350 Marf Ginfom men und nach Berflug diefer jahrlich 400 Mart nebit freier Starion (Roft und Bohnung und Beigung und Licht und Baiche). Bei Bufries denftellung der Leiftung Remuneration.

Berbrauchsstener-Aufseher jum 1. Juli ebent. 1. Mai bei ber Stadt Konstanz zur Kontrolle über die Entrichtung der städtischen Berbrauchsteiner. Anstellung auf Kündigung. 900 Mark Ginkommen. Die Stelle nimmt die Thatigfeit eines Mannes nicht voll in Anspruch.

Sandel und Berfehr.

@ garlsrufe, 19. April. A. Soladthof. 3n ber Boche von 14. bis 19. April wurden im hiefigen Schlachthof gefchlachtet: 253 Stud Großvieh (39 Ochjen, 90 Rinber, 81 Rube, 43 Farren), 510 Ralber, 641 Schweine, 30 Sammel, 3 Ziegen, 120 Riglein, 0 Fertel, 5 Bferbe. 17 242 Rilo Fleifch wurden außerbem von Unswarts eingeführt und ber Beichau unterftellt, barunter 00 000 Rilo Schweinefleifch aus Desterreich und — Kilo Schweinesleisch aus Frankreich. — B. Biehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 21 Ochsen. 34 Farren, 62 Rinder, 81 Kühe, 479 Kälber, 4 Schafe, 571 Schweine, 16 Kitzlein. Kantzeis für Ochsen 62—72 (31—40) M., für Farren 50—60 (24—35 M., für Ninder und Kühe 48—69 (21—37) M., für Kälber 76—90 (39—56) M., für Schafe 50—56 (22—28) M., für Schweine 62—66 (46—53) M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Riglein 3-41/2 Dt. pro Stud. Die eingeflammerten Bahlen bebeuten bie Breife für 50 Rilogramm Lebendgewicht nach vorhergegangener Rüchterung. Tenbeng: lebhaft.

Mannheimer Tabafbericht. Obgleich augenblidlich bas Intereife der Cigarrenfabrikation durch Sumaira- und Brafiltabake absorbirt ift, vollsiehen fich gleichwohl fortgesett fleinere Umfate in Einlage und Umblatttabaken zu feitherigen Preisen. Bei der ungleich befferen Tenbeng in ber Cigarrenfabritation unterliegt es feinem Zweifel, bag nach Beendigung der zweiten Fermentation ein lebhaftes Geschäft in lepijährigen Cigarrentabaten fich entwideln wird. In Schneibiabaten ift die Nachfrage zusehends größer; es ist schwer geworden, zu 38 Mart braunes Schneidgut zu erhalten. Gur größere Boften werden 40 bis 42 Mart verlangt, in welcher Preislage in den letten Tagen verichie bene Umfate erzielt wurden. Angesichts der beiden letten leichten Sahr gange wundert es nicht, daß nur fleine Lagerbestande in Schneidtabafer porhanden find. Bährend Pfälzer Rippen noch immer schwach gesucht find und unter 2 Mart gelten, ift die Rachfrage nach überseeischer Baare eine recht lebhafte und find ameritanische Rippen im Preife befestigt gu 12 Mart und 121/2 Mart wurden feine gehandelt. (Gubd. This.

Schiffenachrichten bes Nordbeutschen Blobb.

Bremen, 19. April. Der Dampfer "Cobleng" ift am 17. be Brenten, 19. April. Der Danipfer "Coblenz" ift am 17. bs. 2001 Antwerpen, "Friedrich der Große" von Rem-York, "Trier" am 18. von Tampico, "Brehmen" von Antwerpen. "Samburg" am 19. von Rotterdam, "Bonn" von Pernambuco, "Königin Luife" von Abelaide, "Stolberg" von Benang abgegangen. "Köln" hat am 17. Lizard, "Obenburg" am 18. Sidrattar, "Kordernen" Dover, "Trave" die Azoren, "Frankfurt" Lizard passierin Maria Theresia" in Neapel, "Breußen" in Neapel, "Kaiserin Maria Theresia" in Neapel, "Preußen" in Neapel, "Desposade" in Bremerhaven, "Bressau" in Baltimore, "Darmstadt" in Colombo, "Cassel" am 19. in New-York, "Brinzeß Irene" in Shanghai, "Lahn" in Genua angesommen.

Bremen, 21. April. Der Danipfer "Riautschou" ift am 19. bs von Gibrattar, "Kuiserin Maria Theresia" am 20. von Gibrattar, "Trave"
von Gibrattar abgegangen. "Hannover" hat am 19. Dover, "Chennits" am
20. Scilly, "Brandenburg" Lizard passifirt. "Sachsen" ist am 19. in Bremerhaven, "Bremen" in Bremerhaven, "Hamburg" in Antwerpen, "Obenburg"
am 20. in Genua, "Franksut" in Bremerhaven, "Bittenberg" in Lisabon,
Stuttgart" an 21 in Singapore angesonmen Stuttgart" am 21. in Singapore angefommen.

Wetterbericht ber bentiden Seewarte in Samburg

Wie am Bortag bedeckt Nordosteuropa ein barometrisches Marinnum, während die Depression, die westlich der bribischen Infeln liegt, an Tiefe zugenommen hat. In Deutschland war das Better am Morgen noch meift heifer, doch hat die Bewölftung in Laufe bes Tages zugenommen. Triibes und warmes Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten

Wilterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karleruhe.						
April.	Barom.	Therm.	Abfol. Feucht.	Feuchtigfeit in Brog.	23tmb	Simmel
21. Nachts 9	11. 754.3	13.0	9.2	83	වෙ	heiter
22. Mirgs. 7	11. 751.0	11.2	7.7	78 40	310	bebedt

Bodfte Temperatur am 21. April 19.0; niedrigfte in ber barauf folgenden Racht 7.5.



OTTO Sammte, Velvets.

Man verlange Muster. won Elten & Keussen, Fabrik u. Krefeld.

Hitz-Schirme Leonhard Hitz (Fabrik gegr. 1839)

jede Preislage 183 Kaiserstrasse 183

Badische Weine, Rothweine Weißweine

bon 40 Big. an per Liter | bon 70 Big. an per Liter unter Garantie für Naturreinheit liefern in Leihgebinden beliebiger Große; auf Bunich Proben gratis.

Gebr. Schlager, Lahr i. B. (Bramiirt auf allen beichidten Musftellungen.) -

Suddeutide Berfiderungsbank für Militarbienft= und Tochfer-Ansstener in Karlsrube i. B. Die Bant hat auch im verfloffenen Sahre besonders in finangieller Begiehung mit hervorragendem Grfolg gearbeitet. Tropbem die Prämieneinnahme von M. 2,475,106.85 auf M. 2,697,790.12 und die Exträguisse der Kapitasanlagen von M. 218,236.97 auf M. 322,540.79 gestiegen sind, haben geftiegen finb, haben Die Provifionen finb bie Koften wieber verringert. Die Provifionen find M. 265,647.42 auf M. 223,441.20, die Berwaltungs: toften von D. 243 492.29 auf D. 241 156.94 gurndgegangen. 3ufolge bavon fonnten bie Bramienreferven infl. Bramienübertrage um M. 2449311.51 hoher und gwar mit M. 9291617.57 eingestellt werben, mas einen Zuwachs von 90,8 pCt. ber gefammten Pramiens Ginnahme ausmacht. Die Aftiven betragen im Gangen M. 10 075 200.83 und find in burchweg einwandsfreien Werthen angelegt. Die Sppothefen belaufen fich auf M. 8702 840. — mit einem Durchschnittszinsfuß von 4,35 pCt. Besonders ermahnenswerth ift die geringe Sohe der Angenstände bei Ligenten mit M. 98,974.53, wobei noch zu berücksichtigen ift, daß barin ein großer Theil Dezemberbofumente, beren Refpefffrift noch nicht abgelaufen war, enthalten sind. Ausgestellt wurden 5947 Po-licen über M. 9,166,860, der Nettozugang beträgt 3211 Policen über M. 4,998 255 und der Bersicherungsstand am Schluß des Berichtsjahres 43873 Policen über M. 63,647,810.— Bersicherungssume. Der Gewinn von M. 51,680.66 wird mit 40 pct. oder M. 20,672.27 dem Sicherheißsonds, mit 60 pct. oder M. 31,008,39 dem Dibis benbeufonds überwiesen, wodurch bei Beginn bes neuen Geschäfts-jahres ber Sicher, eitsfonds Dt. 103,134.89, ber Dividendenfonds M. 159,544,22 gujammen M. 262,679.11 betragen.

Telegraphijde Aursberichte

Frantfurta. M. Bänberbant /24 11hr Nachut.) Wiener B.= 3. 210 80 Ottomanbant 189 20 Soweig. Central 140.75 Staatsbahn Mittou 17.70 Jura Simpl. Bombarben Mittelmeer Tenbeng: ftill. Darbener Frantfurt a. M. 5% Argentinier 5% South Pref. 4% Bab. (Aufangsturfe). Greb. 21. 210.90 Deft. Staatsb.-21. 140.75 4 abg. 3 1/2 °/0 Bab. St.= Obl.i. 9.

Rombarben % Bort. St.-Mul. 28,50 bto. i. Dt. 1/4 % 1892/94 101 55 31/20/0 1960 1 80/0 Bab. St. D. M. Disc. Com. 21. 189,36 Bottharbbahn-21. 167.60 Giriechen 3º/o Diegit. uit. Türfenloofe Banque Ottom. 111.30 D. Titrten 113.40 Türlenloofe Argentinier Chinefen 100.90 Tendeng: ichwach. 5% Megitaner

Frantfurt a. M. (Schlußturfe.) Wechfel Amfterb. 168,70 London 204.6? Paris 81.30 851.75 Bab. Buderf. Bechfel Italien 794.66 Rorbb. Bloub 118/16 Badetfahrt. rivatbisconto 16.28 /o Deutsche Delches

Unleihe (31/2) 101.75 Br. Conf. Stallener Deft. Golbr. 102.50 Oeft. Silber 101.80 154.20 60er Boofe % Portug. 43.53 uffifde Staats. 96.50 erben 67.25 4°/0 Span. Ext. 80.— 4°/0 lingar. Golbr. 101.20

Ungar. Mroneur. 98.45 Berliner 5.= 3. 153.50 Darmft. Bt. 136.50 208 .-Dentsche Bt. 138 90 Dresbener Be. 115.30 Rhein. Crebit-Bt. 142 - Baurabiitte

Dresbener 105.20 Bochumer 100 30 | Belfent. Bergivert 164 70 100.30 Baurahütte 100.30 Sarbener ibernia 44.60 21. G.= B. 113.60 25.80 Schnidert -. - Dynamit Truft 174.20 99.80 B.Roln-Mothweif. 191.75 100.85 D. Dletaffpatr. - 81.185. -Ranaba-Bacific 127. 11198 42,--25.80 | Privatbisconto Bfalg. Sup. Bt. 177.— 4% Ruffen 98.9 (Borborfe.) 128,50 Crebitattien Staatsbabu 74.75 110,60 Bombarben 108,60 Dlarfnoten Deft. Papierrente 99.50 Mafdin, Grigner 162.— Rarler. Majdin. 230.— Rronenrente 101.80 Bänberbant

100 90 Oberrh. Bant 1 102.50 Rachborje Berliner Bant 90.50 3% Rente Crebit 189 20 Discouto Staatsbabn 140,70 Lombarben 17.70 Tenbeng: ftill. Berlin (Mufangsturfe). Crebit-Attien Disconto-Comm. 189.20 Dentiche Bant Berl. Sanbelsg. Bochum. GuBftabl

Sup. Bt. 179 .- | Darpener Auf faft allen Gebieten Burudhaltung. Kohlen neigten jur Schmache. Deimifche Fonds beffer gefragt. Spater Bertehr nur gering.

106,- Dortnumber 114,90 Tenbeng; Tendeng: ichwach. Berlin (Schluffurje.) 111.30 40/0 Bab. 105.1 31/20/0 Reichsaul, 1918 99,60 3º/, º/o Br. Conf. 101.70 210.90 100.05 Strebit 30.10 Disconto Nat. Bt. f. Dtial. 110.80 140.5 196 20 201.60 179.25 110.20

101.75 4 %, Ruffen 98.85 92.55 N. Eleftr. Gefell, 178.50 101.60 Schudert 111. 111.- Ungar. Rroneur. 97.60 119.80 Alpine Paris. 211.- Epanier Türlen Italiener 100.93 Banque Ottoman 559 .-10.91 Mio Tinto London. Debeers Chartereb

Ranbmines Gastrand Atchison Top 167.10 Boniev. Rafhu.

1893 Varnhalter Riesling. Fest-Wein

zum so jähr. Regierungs - Jubiläum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

empfiehlt à Mr. 1.50 ber Glafche

Max Homburger, Weingroßhandlung,

30 Kronenftrage 30 - - 124a Staiferftrage 124a. Hotel Royal.

Bad Wildungen Neu u. modern eingerichtet. Schönste freie Lage inmitten der Brunnenallee. Gut eingerichtete Fremdenzimmer. — Table d'hote gerichtete Fremdenzimmer. — Ganze u. geteilte Pension. (Spezialbad f. Nieren- u. Diner à part. - Ganze u. geteilte Pension.

Escholzmatt Luftkurort bei Luzern (Schweiz). Hotel Kurhaus Löwen, Ländlich schöne, alpine Lage. Beliebter Familienaufenthalt, gute Verpflegung. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 4.50 an. Prospekt gratis.

Raijerstraße 76 (Marktplaty). Telephon 1207.

Specialhaus der feinsten Herren- und

Anaben-Confection

bom billigften bis jum hochfeinften Genre.

Grosses Stofflager in nur beften in- und ausländischen gabrifaten. Anfertigung nach Maass. Neuheiten jeglicher Art Herren- und Knaben - Bekleidung.

Pläne

Rundfahrt der Allerhöchsten Serrichaften am 27. Abril mit Standorten ber Bereine find gu haben à Stud 20 Bfg. (nach Musmärts gegen Ginfendung von 30 Bfg.) in ber Erpedition der "Badifchen Preffe".

Bade

Friedrichsbade!

ein hygienisch unerreicht

Wannenbad.

Den ganzen Tag für Frauen und Männer geöffnet.

Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichneter zeigt biermit feiner berehrlichen Nachbarfchaft an, baß er Durlacher-Allee 2 bas Spezerei-Beidaft nebft Bemufen,

Flafgenbier, Bein, offen u in Flaschen, sowie verschiedenen Burstwaaren eröffnet hat. Auch stets frische Lanbeier. K. Mayer.

Die anerkannt iconften Zubiläums-Rarten

find bie bon ber Anlogr. Un ftalt Rarleruhe M. Mcos verausgabten

"Photographies **Postfarten**

mit neueften Aufnahmen (1902) 3. 3. R. R. Soh. bes Groß-herzogs und ber Großherzogin von Baden. 5241.2.1

Sauptniederlagen: Filiale d. Phot. Ind. Raiferstr. 96,

E. Bühler, Phot. Ind. Arenzstr. 35.

Nach Auswärts gegen 75 Pfg in Marten.

neu eingetroffene Sendungen:

allell Stoff und Papier. Lampions bestes Papier,

Guirlanden Papier, Rosetten u. Schleifen

Papier, empfiehlt in grosser Auswahl schön und billig C. Garbrecht,

Inhaber: Carl Vohl,

5244

Kaiserstr. 193/195, zwischen Wald-

Gummi-

gang vorzügliche Qualitäten, in großer Auswahl au außergewöhnlich billigen Breifen bei

Heinrich Schleckmann, Hdjillerstraße 24, Ede der Göthestraffe. (Wiedervertäufer erhalten hohen Nabatt). 5228.3.1

Pressstron

Karl Baumann, Futteripezialgeichäft, Karlsruhe, Afademiestrafe 20. HAASENSTEIN & VOGLE

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften Juristen Heirath. gewünscht für i., git., untabel., biters D., musikal., fprachentunbig, haushält., von jeb. Röchin unabh., bereits eig. Berm. 80 M. Staats-Sch.-Buch, reich. Erb. Refielt. nuß frei f. v. Sch. u. Ausgfl. chriftl., prot. Kind, mögl. n. über 35, gefd., ftatil. Nur Jur. in Universit., Reichs., Staats a fast fatt. Staats- a. fonft. feft. 21mt obe Mip. gur Juft. o. Berwalt. mit guten Noten wollen fich erff. unter off. Schilbrg. ihrer fammtl. Berh. mit Phot. in vericht. Umicht. sub A. O. No. 238 an Haasen stein & Vogler, A.-G., Heidel-berg, bis 1. Mai längstens. Geheimhlt. beibers. unverbrücht. Beichäftl. o. Scherz abfol. aus efchloffen Unonymes gnabenlo

Feuer. Bew. erh. Brf., Phot. u. Umichl. baldigft zurück, et. m. And. wo u. wie Abschl. 2205a-2-2 Adibaren Gerren aus allen Stänben bietet fich

Gelegenheit

Fachtenntniffe nicht erforberl Angehote mit Angabe ber per-fönlichen Berhältniffe und seit-heriger Thätigkeit erbeten unter N. 2083 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stutt-gart. 2143a.4.3

Ausstopfen

bon Bogeln und Cangethiere wirb naturgetreu und billig au

Eier jum billigsten Tage N. Reichert, Schübenftr. 60 Gbenbafelbft wird eine Wiefe pacten gefucht.

Tüchtiger Koch empfiehlt sich über die Festtage z Anshilfe. Offert, mit Preisangd unter Nr. 2322a an die Exped. d "Bab. Bresse" erbeten. 2

Gine burchaus felbftanbige Bug lerin fucht noch einige Runben au bem Sauje. Bu erfragen Schitte ftrage 83, 3. Stod. B71 Waiche jum Bügeln wird a 6779 Steinstraße 6, 3. St.

für Schuhmachermeister Gin junger berheiratheter Cou macher fucht noch Arbeit auf Logi Offert, find unter B7134 in ber Grp ber "Bab. Preffe abzugeben.

milch gesuch taglich 80-100 Liter. Offert. un B6854 an bie Erp. ber "Bad. Breffe

Fahnenstangen B7135 Luifenftr. 26, 2. St. lin

Abbruch. Beim Abbruch bes "Hotel Lion Ablerftr. 33, wirb Baumateri billig abgegeben und ift alles n wie neu, Fenster mit Gewänden gaben, Thuren, Ziegel, Bauf

Wer schnell und bill Stellung Allgemeine Vakanzenliste Kirnberg

beitehend aus 7 Bimmern und gi Ruchen, mit fcon angelegtem Barb ofort ober fpater zu vermiethe oder zu verfaufen. Räheres burch K. F. Wächte Rort (Baden).

Waldiger Landaufenthalt mit freundlicher, fraftiger Berpflegt finden Erholungsbedürftige billig Briefe beforbert unter 364a die Exp. der "Bad. Preffe"

Streng reelle und billigfte Bezugt-quelle ! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauche !

Gänsefedern.

Pecher & Co. Herford F

Bok Broben u. Preisitsten, auch iber Bettstoffe und fertige Betten Tostenfrei. Angabe der Preisiagen für Federnproben erwänicht!

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK GLER

tabel.

30 M

t. mit

eidel-

orberl

Stutt-43a.4.3

en

ethiere

Biese 3 B6428.5

wird an

eister

e Schul

gen

7.

el Lion

materia

alles no änden un Bauhol 5062.2

billip

mg

ofitarte l

haus

und 3m em Garia rmietha

ächter

2213a.2

enthalt

billigst be

unter 9 Breffe".

'n,

2 9

ch eisang rped.

Buehführung, Stenographie, Maschinenschreiben u. s. w.

erlernt man gründlichst in der

Badischen Handelsschule, Karlsruhe, Herrenstrasse 17, Ecke Kaiserstrasse.

Neue Kurse beginnen am 1. Mai.

Jubiläums-

Broschen, Büsten, Nadeln,

für 2-Mark-Stücke

in grosser Auswahl, zu bekannt billigsten Preisen.

H. Reudter.

Juwelier.

泰奇奇奇奇奇奇奇奇奇 奇奇奇奇奇奇奇奇奇奇奇 Brillante Beleuchtung

mittels Gasglühlicht

brenner, insbesondere zu empfehlen gur bevorstehenden

festbelenchtuna für Schaufenfter, Saden, Birthichaften zc.

Dertreter:

Friedr. Maeyer \$

Inftallationsgeschäft, Kaiserstraße 166.

泰奇奇奇奇奇奇奇奇奇 奇奇 奇奇奇奇奇奇奇奇奇

Der Corsetausverkauf bauert nur noch gang furge Beit, ba ber Laben geräumt werben muß, und gebe bie Waaren unter Fabrifpreis ab.

R. Halle Nachf., 96 Raiferftrage 96.

Glasschilder

in jeber gewünschten Ausführung bis gu ben größten Dimenfionen, Glastransparente, Kunstglasätzungen, Laternengläser fertigt als Spezialität.

Glasfirmenfcilder- und Grabplatten-Fabrit Offenburg i. B. Alfred Demuth. 2312a.10.1

Mur beste Qualitäten

au billigen Preifen ab hafen und Berfandt p. Bahn empfiehlt H. Mülberger, Rohlengroßhandlung, Rhederei.

Comptoir: Karlsruhe, Rheinhafen. Telephon Dr. 1572.

Tel. 160.

Weiss & Kölsch's Détail

Leopold Kölsch

211 Kaiserstrasse.

Herren-Kragen Special-Marke

WK

das Dutzend Mk. 4.25 das 1/2 , Mk, 2.25



Der Herren-Kragen WK ist auch nach der Wäsche elegant und dauerhaft.

Special-Marke WK

in allen Facons.

Oberhemden

Herren

mit glattem, Piqué-Mk. 3.25 u. 4.— 5.50

und Falten-Einsatz.

Oberhemden nach Maass

in feinster Ausführung.

Zurückgesetzte Cravatten à 50 Pfg.

3232

Bur Jubilaumsfeier empfehlen

in verschiedenen Größen.

4895.5.4

Stohner, Rüppurrerstraße 20.

Wichtig für Hausbesitzer, Bauherrn und Architecten.

Patent-Jalousie-Beschläg

Marquisen, Rolljalousien und bergl.; stellt sich bedeutend billiger wie die bisherige Befestigung.

Keine Löcher in die Steingewände. Keine Dübel. Kein Eingypfen.
Schnelle Montage (10 Minuten). Leicht abnehmbar. Unbedingtes Feithalten. Kein Herandfallen der einzelnen Theile. Kein Zeriplittern der Steine wie bisher, durch Löcher schlagen. Bon Zedermann mit Leichtigkeit zu beseiftigen. An jedem alten und neuen

Sangjährige Garantie und Dauerhaftigkeit. Mufterbeichläge und Mufterfenfter fteben zu Dienften.

Karl Schupp, Schlosserei und medy. Werkstätte, Shütenftraße 42.

Fahrrad-Zubehör,

Laternen, Glocken, Pumpen, Pneumatiks, Taschen, Gamaschen etc. etc. in Ia. Qualität zu konkurrenzlos billigen Preisen, Lassen Sie sich gratis und franco unsern grossen über 300 Abbildungen enthaltenden Prachtkatalog kommen.

Els. Fahrrad-Versandhaus SENF & SCHWENNHAGEN Mülhausen I. E.



- Von Autoritäten anerkannt -

3 Das beste Mundwasser, 2 Hergestellt in der 1488 priv. Simon's Apotheke, Berlin, — Zu haben in allen einschlägigen besseren Geschäften, — Carminol-Gesellschaft m. b. H., Berlin C. 2.

Diedenhofener Cementwerke G. m. b. H. Diedenhofen (Lothr.)



zu allen Cementarbeiten.

Orchestrion,

großartiges Runftwerf erften Ranges, feines Calon-Juftrument mit vollendet fünft= lerifdem Spiel, mit Gelbeinwurf, fteht Intereffen-

ten zur freundlichen Besichtigung.
Ferner habe ein wenig gespieltes Orchestrion, schönes Instrument, zum billigen Breis von Mt. 600. — zu verkausen, sobann einige sehr rentable, wenig gespielte Musikautomaten.

IVI. EXECUS, Hianofortchandlung, Rarleruhe, Gde Rrieg. u. Ruppurrerftr. 2. Rein Saben, daber Billigfte Freife!

Joseph Frey Maler und Tapegier,

Seitenbau, 2. Stod, 112 Wertftätte: Luifenftrage 34, empfiehlt fich im Anfertigen fammtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten ju äußerft billigen Breifen.



fortivährend getragene herren. n. Frauenfleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze hanshaltungen, fowie einzelne Möbelftinde unb jahlehierfür, weil bas gröfite Ge-fchäft, mehr wie jebe Konfurreng, Gefl. Offerten erbittet 1842

J. Levy. Martgrafenftr. 22.

allen gewünschten Farben empfiehlt Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Zähringerstraße 55

hur 81 Mark!
franco Jeder Bahnstation
franco J



Kahrradmäntel M. 7.50

Wilh. Stahl, Stuttgart, Silberburgftr. 155

Rosenhochstämme

in Brachtforten. Shon Aletterrosen. Monatsvoien

(roth, weiß, rofa) für Teppichbeete, in fleinen Töpfen ftehend, bis Sommer pflangbar.

Starfe bliibbare Clematis, in iconften großblumigen Sorten. Winterharte Hortensien, Azalien, Rhododendron. In Freien durchwinternd! Mit Erb-ballen versehen. Brächtig.

Magnolia,

bie Rönigin ber Zierbaume! mit prachtvollen, riefig großen Tulpen-blumen! Werthvolle Gefchente für Gartenfreunde! (Unfere Magnolien werden mit festen Erbballen versandt und sind deshalb bis Sommer pflanzbar. Verzeichniss gern zu Diensten.

Ed. Poenicke & Co. ... Delihich Mr. 34.

Reelle Gelegenheit.

Gin großes, leiftungsfähiges Möbel : Ausstattungs : Geicaft liefert an gahlungsfähige Brivatleute und Beamte

Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art

Telephon 1044.

4264.10.5

gegen monatliche ober ½ jährige Ratenzahlungen ohne Anfichlag bes wirklich reellen Preises.

Offerten bittet man an die Exped. der "Bad. Presse" unter Nr. 4860 zu seine und werden iolche sofort unter Borzeigung von Mustern und Beichnungen erledigt. 3.2

rd F

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

meg Jak veri liche tern d. stim



ift bem ameritanischen Fleischertract in jeder Beziehung durchaus eben-burtig, tostet jedoch nur die Sälfte. burtig, tostet jedoch nur die Hälfte. Bu haben bei Jean Gunz, Karlftraße 98.



ben neuesten Formen jasonnirt bei Max Beschle, Stohhutwajgerei, herrenftr. 9 im 2. Stod. B.s.s.

Leopold Kölsch

Kaiserstrasse 211 übernimmt das

Anstricken von

aller Art auf eigenen Maschinen zu sehr billigen Preisen.

CANCEL CANCEL CANCEL

geschliffen 2c., in reichster Auswahl. . Frey, vis-à-visdem Friedhof. Telephon 241. 25

F. Alex. Müller, Amalienfir. 7



Malfter.

Mehrere folid gearbeitete Bolfter garnituren werben, um bamit gu raumen, gum herftellungspreis

P. Hirt, Mübburrerft. 36, Rarlsruhe.



arben, Lacke und Piniel für alle gewerblichen 3wecke empfiehlt

Anton Kintz, Progerie,

Extheile Rath in Frauen-gegen Eins. v. 1 Mt. in Briefmarken. Off. unter A. S. postlagernd Freiburg i. B. 2233a*



ersetzt ben viel theueren Fleischertract in jeber Hinsicht. Sein billiger Preis ermöglicht bedeutende Ersparuisse im

Ru haben bei Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmftraße 10.

Badijcer Frauenverein.

Um 1. Mai beginnen in ber Runftftidereifchule ber fleine Stidfurs unb ber große Rurs jur Ausbildung von Runftftiderei-

Anmeldungen find schriftlich an die Aunftstidereischule, Linkenheimer-ftraße 2, zu richten, mindliche Ausfunft wird ebendaselbst ertheilt, jeweils in den Bormittagsftunden zwischen 9 und 12 Uhr. 3438 Rarisruhe, ben 15. Märs 1902.

Der Borftand ber Abtheilung I.

Coloffalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi

Gintrittebreis pro Berjon 50 Big., Rinber und Militar 25 "

Karlsruher Jalousien- und Rollladen-Fabrik

Karl-Wilhelmstrasse 26, Telephon 350,

liefert in anerkannt solider Ausführung Jalousien und Rollläden.

Reparaturen billigst. Feinste Referenzen. Voranschläge gratis und franko.

Bunichen Sie gute Moment = Aufnahmen

mahrend ber Festtage gu machen, so faufen Sie höchstempfindliche Platten ober Films, fowie energischen Ents widler bei 4817.9.5 F.A. Huber

Spezialgeldäft für Amateurphotographie Raiferstraße 143.

Den beften Familienerwerb bietet unfere

Strickmaschine

für ben hänslichen Gebrauch ber Stridmaschinen-Fabrit Class & Flontje Mühlhausen in Thüringen.

Böchfte Auszeichnungen auf allen Ausstellungen. T

Georg Mappes, vorm. Aug. Mappes, Sebelftraße 13, Karlsruhe, vis-à-vis d. Rathhaus \$ 10.2 Reparaturen prompt und binigft. 3624

Gasherde,

nenefte Musführung, empfiehlt ju Fabrifpreifen

N. Hebeisen.

Haus- und Küchengeräthe-Magazin, Werderstraße 36, Südstadt.



leistung. 9428

prima Qualität, gespitt, verfauft billigft Joh. Semler, Zimmermeister, Durlady.

"Anzeiger für die Bienwaldgegend"

W. Blanck & Jöckle Bergzabern Luftfurort. Mheinpfalg.

Zäglich ericheinende bestgeeignete a Publikationsorgane. P Ausgedehnte Derbreitung 65 in beffituirter Gegend ber füblichen Rheinpfalz.

CHARLER AND ARREST AND ARREST AND



Karlsruhe.

Bur Aufertigung und Aufftellung von fompletten Bieransschank-Ginrichtungen einschließlich Buffete nach ben neuesten Sustemen in Luft-, Wasserober Kohlensauredruck, sowie vortommenben Reparaturen mechanische Wertstätte von empfiehlt fich bie

Gustav Dittmar. Rarlftrafte 60.



Mufitwaaren verfenden gratis und franco Kirberg & Comp.

in Soche bei Solingen, Aelteftes Geschäft biefer Art am Plate.

hochfeine Qualität, vollftändig glanzhell, liefert franco Karleruhe und Umgebung gu billigftem Breife.

Carl Frantzmann, Apfelweinkelterei,

Durlach.

Fäffer von 30 Liter an leihweife.



Saug-Generatorgas-Anlagen

Billigste Betriebskraft HP an 1-2 Pf. die HP-Stunde Ueberall aufstellbar. Keine Concession. 29 von 4 HP an

Man wende sich an

Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweigniederlassung Karlsruhe.

Bardine

in weiß und creme, 20,8 in breit und ichmal, abgepagt und am Stud. Reueste Beichnungen. 1806 Größtes Lager. — Billigste Preise bei J. Schneyer,

Ede Marien- und Werderfir. NB. Store, Rouleaugftoffe.

Schwindincht= eibenben ertheile ich aus Dant für die mir gewordene Silfe umjonft Austunft gegen Retourmarte. Fran Hermine Albrecht, Sileo Bost Bobobowit i. Bos. 964a.46

Photogr. Apparate
auch gegen Monatsraten. Breislifte
frei. Bertr. gefucht. 2160a.10.9
"Photofix" Carl Böhme, Berlin 53.

liefert waggonweise billigft. Bu erfragen unter Ar. 1950a in der Exp. der "Bad. Breffe".

Sändler u. Saufirer verlangt sofort gegen 10 Pfg.-Marte bie Muster ber spielend leicht zu ver-taufenden Jubiläums-Artifel. 2350a Inlins Wondling, Mannheim F 4. 7. Hebamme obere Rebgaffe Rr. 66 in Basel, nininit au jeber Beit Damen auf gur bis-freten Entbindung. 1989a.10.6

verben bauerhaft geflochten; auch Friedrich Ernst, Stuhlflechterei Müppurrerftr. 46, hinterh., 1. St.

Das Weisseln v. Küchen, Zimmern, Wafonds (Del-farbstreichen) wird billig u. gut aus-geführt von **Ph. Maller,** Werder-

traße 80a. Dafelbit ift ein gr. Britichenagen zum Ausziehen herzuleihen. 2870 Beübte Kleidermacherin

empfiehlt fich für Neuanfertigung, auch Abanberung, Mobernifiren. Nab. Raiferallee 77a, 4. St.

Rhein-Luch

Gegen Theilzahlungen werden Damen- und Herrenstoffe, Bajche 2c. billigft vert. unter Rr. 1026 an die Expeb. ber "Bad. Preffe".

nehrere Locomobilen, fowe: Centrifugalpumpen, Bulfometer, Tiefpumpen, Dampfpumpen in ericiebenen Größen.

Johannes Brechtel. Lubwigehafen a. Mh., Tiefbruinenanlagen u. Bumper



bient zur Berbefferung und Birge bon allen Suppen, Saucen, Ge-musen und Fleischspeisen. Bu haben bei Carl Roth, Hofs

Louis Schneider. Weinhandlung, Douglasftrage 15.

empfiehlt 1901er Weissweine reinfter Qualitat,

gu 35 Big. b. Liter im Fag. Proben merben gerne verabfolgt. ==== Mtrenommirte Firma. ==

Gesundheits-Apfelwein 1900er Ernte, Ia. Qual., präm. 1901, v. 20 Atr. ab pr. Atr. 28 Pfg., liefert Ernst Mohr, Obstgut "Hochtopf" bei Obertich i. B. 1762a.5.5

Meine 10mal prämmiirte Molferei. Sübrahm-Tafel- 2305a.5.8

berfende 9 Mfund (Reingewicht) ber padung- u. postfrei zu Mt. 10.80 geger Nachnahme. J. Bilger, Biberach 43 a. Niß (Württembg.). Oberschwäbische Central-Molterei. Größtes Gefcaft Deutschlanbs biefer Branche.

TAT 20 Bradtforten, niebrige, franco für 6.50 Mt. Boll-ständiger Katalog, sowie Culturanweifungen gratis und franco bei Gomen & Bourg, Specialfulturen in Luxemburg, Großbergogt. Barifer Weltausstellung 1900 Jury-Mitglieb

Melanetorimehlfutter (ca. 41% Buder u. ca. 20% Baffer) Patent Schwartz, bebeutenber Breisabichlag, billigft bei 2449*

Karl Baumann, arlernhe, Afabemieftraße 20

Reelle Gelegenheit! Große, leiftungsfäh, auswärtige (fübbeutiche)

Möbel-Fabrik liefert frachtfrei an zahlungs-fähige Brivatleute und Beamte Möbel jeglicher Art, complette Betten, fowie gange Ausftattungen, gegen monatliche ob. vierteljährl. Natenzahlungen ohne Aufschlag bes wirklich reellen Preises und ge-währt volle Garantie für Solibitat ber Baaren. Off. werben burch Borlegung bon Mustern erlebigt unb sind unter 262a an bie Expeb. ber "Bab. Presse" erbeten. 28

Burtin Gin großer Boften feiner Bartin, odig zu verkaufen im Auftions

Der

eines Consumartikels erften Ranges, welcher fich für bie meisten Branchen eignet, leicht verkünstich ift und hohen Berdienst bringt, ist für Karls-ruhe und Umgebung zu vergeben. Der Berkauf wird durch Reklame unterstützt. Es wollen sich jedoch nur wirklich zahlungsfähige Restettanten mel-ben. Offerten unter Chissre K. F. 2693 an die Exped. der "Bab. Breffe".



gum Rräftigen und Wirgen ber Bu haben bei Vict. Merkle, Hoffieferant.

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

3. Hischmann, Bahringerfir. 29.

Bürge

50f= 1929a

ße 15,

2806

ine

Fas.

folgt.

1901 Liefert

2a.5.

olferei

05a,5.8

dejdjäft

orten,

nco fin

Boll

atalog,

tco bei

lituren

Itur-

ter

Baffer)

2449

m.

rtige

amte

rt,

rtel

elim

ge-

gung find ber

28

Bartin

Auftrag

063.4.4

tr. 29.

für

gnet,

ris=

wird Es

rflich

mel-

a.2.1

en ber

erkle,

iße 20.

Die an Rreisftragen und Rreismegen unferes Begirts im laufenben Jahre erforberlichen Bflafterarbeiten verbingen wir im Bege bes ichrift-lichen Bettbewerbs, wogn ber Gingabeterminauf Donnerstag ben 1. Mai D. 3., Vormittags 10 Uhr, be-ftimmt ift, an welchem die mit ber Aufschrift "Bflafterarbeit" versebenen Angebote eingereicht fein muffen. Bebingungen und Arbeitsverzeich= niffe liegen bei uns gur Ginficht auf.

Rarlsruhe, ben 19. April 1902. or. Waffer- und Strafenban-Inspektion. 5138.2.1

Bekanntmachung.

Die Gemeinbe Dbergrombach beabfichtigt im Unterborf einen

Brunnen

erftellen gu laffen, berfelbe muß gegraben und ausgemauert werben. Geeignete Bewerber wollen ihre Ginbis 31m 5. Mai d. 38. einreichen. Obergrombach, 18. April 1902.

Der Gemeinderath. Binbenfelfer. 2294a

Die evang. Gemeinde Friedrichs. felb bei Mannheim bedarf für ihre neue Rirche einer neuen Orgel mit 2 Manualen und 18 flingenber Stimmen nach vorgeschriebener Dis position. Lusttragenbe Bewerber wollen Ihre Angebote bis zum 1. Mai 1902 einreichen beim Orgelbau-Commiffar Mufikbirettor Sanlein in Mannheim B. 6. 6. bon wo aus auch bie naberen Bebingungen mitgetheilt werben. 2035a.3.3 Friedrichsfeld, 5. April 1902.

Grang. Rirchengemeinderath.

Beim Begirfetommando Mole. heim fonnen 3. 1. 10. b. 38. noch 3 zweij. Freiw. (Schreiber) eingestellt werb. Bewerber mit gewandter danbschr. woll. sich unter Borl. eines Melbeid., felbfigeidr. Lebenst. u. etw. Bengn. balbigft melben. 2167a.2.2

Junge tüchtige Wirthsteute den fofort eine nachweisbar ut gehende Wirthichaft (fein sommergeschäft) ober mittleres Sotel gu pachten ober gu taufen. Befl. Offerten mit Breisansub. K. L. S. 101 in Ober-firm (Baben) poftlagernb.

Erfindungen,

beren Batentirung und Berwerthung im 3n- und Auslanbe, Martenfchut Finangirungen ac. beforgt bie Rebattion Internationalen Beitfchrift für Erfinder in Rarlsruhe.

Suche in folibes Bau-geschäft ober anberen rentablen Betrieb ale thätiger

einautreten, ober ein folches Befdaft fauft. ju erwerben Beff. Angebote sub Chiffre 2347a an bie Grpeb. ber "Bab. Preffe" erbeten. 2.1

Gin Studirender des Sochbaues wünscht in feinen Rachmittagsftunber bei einem Architeften Beichäftigung be beideibenen Unfprüchen. Geft. Offert. unter B6946 an die Exped. der "Bab

Asraelitifde Gemeinde.

Peffac. Freitag ben 25. April: Mbendgottesbienft Samstag ben 26. April: Morgengottesbienft Nachmittagsgottesbienft Sabbath-Ausgang

Sonntag ben 27. April: Seftgottesbienft gur Feier bes 50 jährigen Regierangsjubilaum Gr. R. Sobeit bes Großbergogs: Bormittage 9 /2 Uhr: Predigt.

Abendgottesbienft 7 Montag ben 28. April: Morgengottesbienft 1 830 ,, achmittagsgottesbienft Abenbgotte bienft

Dienstag ben 29. April: Morgengottesbienft \ Schrifterflärung Machmittagsgottesbienft Festes-Ausgang 815 ", Bom 30. April an an Werftagen: 6.5 Uhr, Morgengottesbienft Nachmittagsgottesbienft

Jeraelitifche Religiones gefellichaft.

Beffach-Geft. Donnerstag ben 24. April: Morgengottesbienft Rachmittagsgottesbienft

Massiv goldene

Jubilaums-Ringe

mit Anhängern

Miniaturbild Grossherzog Friedrich

schönste und solideste Ausführung

das Stück Mk. 2. -

empfiehlt das

Juwelen-, Gold- und Silberwaarengeschäft

J. Petry Wwe.

Kaiserstrasse 102.

Telephon 1558.

Habens, 33 Jahre alt, 2800 Mark Jahreseinkommen, jucht die Bekannt-schaft eines häuslichen, gebildeten Fräuleins behufs späterer Heirath. Gefl. Offerten mit Ungabe ber Ber mögensberhältniffe und Photographie unter Rr. 2320a an bie Expeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Suche 3

mann, 33 Jahre, Broteftant, 50 Mille Bermögen, Befiger eines großen feinen Detail-geschäftes, mit Rein-Ginommen bon ca. 15 Mille pro ahr, paffende Parthie. Diskretion Chrenfache. Ge= däftsvermittlung chlossen. Off. unter Z. O. 264 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frantfurt a. D.

Heirath.

Geprüfter Apothefer, 31 Jahre alt evangelisch, vermögend, sucht passende Parthie, nicht über 30 Jahre. Photo-graphie erwünscht. Diskretion Ehren-Befl. Offerten mit Bermögens angabe unter Rr. 2319a an die Erp ber "Bab. Breffe" erbeten. 3.2

Kapitalisten tonnen fich an einer Fabrit mit Sandlung mit ca. Mt. 5-30,000

fill betheiligen. Rentabilität wird nachgewiesen und Kapital hypothefarifch ficher geftellt. Liegenschaft fteig im Berth. Offerten unte B6678 find in ber Exped. ber "Bab Breffe" geft. abzugeben.

Wer Geld auf Schuldschein, hnpothet, Lebensversicherung ob. soust. gut. Sicherh. sucht, schreibe sofort an H. A. Lölhöffel, Berlin, Rochftrage 5.

Darlehen Supoth. in jeber Sohe. Aufr. mit Rückporto an A. Buttner, Berlin W., Hollmannftraße.

Achtung.

Gine alte, hochangefehene Lebensversicherungsgesellichaft bewilligt guten Rifiten, bei Abichluß eines entsprechenben Untrages, Darleiben gu mäßigem Binsfuß und erbittet fie Offerten unter Chiffre 5242 an bi Grp. ber "Bab. Breffe". Strenge Discretion wirb gugefichert.

Bei einer jungen Dame

fucht junger, geb. herr ein Darleben bon 2000 Mt. Sobe Gicherheit! Beirath nicht ausgeschloffen! Offerten unter Rr. 2353a an Die Exped. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Welch edler 30 ut fituirter herr hilft einer jung. both. Rudzahlung nach Uebereint. Offerten unter S. 50 hauptpost-igorud. B7164

Zu kaufen gesucht

1 mittelimmeres Zuppferd im Breise von 3—600 Mt. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5222 an die Expedit. der "Bad. Presse".

Zu kaufen gesucht ein neuer ober ein wenig gebrauchter,

und werden mit Zeichnungen belegte Offerten sub S. P. 1554 burch Rudolf Mosse, Stuttgart erb. 2344°.3.1 Mitlugheim (Baben). Ginen guterhaltenen

Walzenstuhl mit Reservewalzen

für Roggenmüllerei fucht zu faufen Hermann Kollmar.

Gesucht

fofort ober fpater 8 fteinerne Fenftergewänder mit Fenftern und gaben, gut erhalten, 1,30 bis 1,60 m Sohe, und ein Wirths-Buffet. Offerten unter Rr. 2359a an bie Erp. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Gastochherd, 2 ober 3 flannnig, zu kaufen gefindt.

an die Erp. ber "Bab. Breffe".

Zu verkaufen

Auf dem Lande tonturrenglose Wirthichaft mit Realrecht

land billig gu bertaufen.

Anfragen find unter Rr. 2242a die Exped. der "Bab. Preffe"

Schwarzwaldgasthot,

stark besuchtes, auch ein in weiteren Kreisen aufs Vor-theilhafteste bekanntes ein-trägliches Geschäft, zugleich Luftkurort, ist zur baldigen Uebernahme unter günstigen Bedingungen billig feil. Aus-kunft durch Albert Rotzinger in Freiburg i. B. 4443.3.1

Fräulein

Bur I ober 2 Franlein ift fofort in befter Lage Rarieruhe cin Café-Rostaurant mit fconfter Ginrichtung für 700 Mart zu vertaufen. Sichere ausbauernbe Erifteng.

Offerten beliebe man unter Dr. B7146 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe" eingureichen.

Begen banlicher Beränderung ausnahmsweis billig zu berkaufen feine Salon-Garnitur,

Taschen-Garnitur Plüsch-I Stoff-Buffets und Schreib-

sekretäre. Much werben Decorationen an 5112.4.2

Joh. Göb. Zapezier- und Möbelgeidaft, Waldhornstr. 30/32.

Ju guter Lage einer bab. Umts-ftabt mit erheblicher Industrie ist eine Wirthicast mit großem Bein-Bier- 2c. Berbrauch bes. Berhältn, wegen 3u verkaufen. Dieselbe bietet tüchtigen, fleißigen Births: leuten eine gesicherte Zukunft.

Offert. bon Gelbftfaufern unter Mr. 2355a an die Exped. der "Bab.

Sichere Existenz! In größ. Garnisonstadt im Gijaß du verkaufen. Probutten-Geichäft 30 eingetretener Familienverhältniffe weg 3. verk. Branchefenntniffe find nich erforberlich. Bewerber, welche über ca. M. 2500.— Baar verfügen, belieben Dif. unt. Rr. 2354a an bie Exped. ber "Bab. Preffe" gu fenben.

In gutem Lanbstädtchen ift an guter Lage ein Saus mit fompleter gut gehend. Baderei zu verkaufen burch Joh. Müller,

1883 Karleruhe, Raiferftr. 99.

an verfaufen ober gu verpachten. Offerten unter Rr. 4852 an die Erped. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Für Bäcker.

Wegen llebernahme eines Geichäfts in meiner Beimath febe ich meine feit nehr als 30 Jahren mit bem bester betriebene Baderei und Birthichaft in befter Lage eines verfehrsreichen Stäbtchens bem Bertaufe aus. Für junge, tüchtige Leute prima Eristenz. Anfragen vermittelt die Erped. der "Bad. Presse" unter

Verkauf.

Gin gutgehenbes Baumaterialien Beidaft in Mittelbaben, mit Wohr haus, Magazin und Stallung, Lager olag und größerem Garten, ift ben billigen Preis von 15 500 Mart

Offerten unter Dr. 2816a an bi Exp. ber "Bad. Preffe".

Marleruhe. In angenehmer, belebt. Lage bes gufünft. Bahuhof-Stadt: theiles ift ein 4ftod, borg. ge bantes 200 buhans mit Ginfahrt hof u. Garten zu verlaufen. In jebem Stodwerf befinden fich 4 große Zimmer u. reichl. Zubehör. Das Saus eignet fich besonders ür Megger u. Burftler, bain

handen, ober auch als Zinshaus. Der Raufpreis ift billig und bie Bebingungen find angerft gunftig. Auf Anfragen unt. Chiffer 21 erfolgt nabere Mustunft, jeboch nur an Gelbitreffefianten. 2300a

Schön gelegenes 2352

Landhaus am Meberlingeriee,

15 Min. pr. B. von Bab Ueberlingen, mit 10 Bim. u. großem Garten Ju verkausen; auch passenk Garten zu verkausen; auch passenb für 3nstitut ob. Bension. Anzahlung ein junger, auf 1. Mai gesucht bei 5000 M. Off. unter A.B. postlag.

Stefan Hertel, Westenbstr. 63, Mr. B7148 an die Exped. der "Bad. 1800ensee-Ludwigshafen.

3.1 B7157 Karlsruse.

Beldiäfts-Derkaut.

Rolonial-, Rurgw.-, Gifenw.- n. (in großem Ort i. Bauland) mit großem

Garten und Weinberg, sofort billig zu verfausen. Offerten an 2306a Karl Schifferdecker,

Shweigern t. B. Begen Weggug ist ein Bohnhang au 61/20/6 rentirenbes in bester Lage hiesiger Stadt, weit unter Gelbsttostenpreis sofort zu verfaufen. Offert. beforbert unter B7138 bie Erpeb. ber "Bab. Breffe".

Bur Fabrit, Brauerei: und

Flußübergänge.
Eine 14-m lange, eiferne Konsüruktionsbrüde mit Eichenbobenbelag. 80—100 It. Tragkraft, für Fußgänger und leichte Fuhrwerfe geeignet, ist wegen Entbehrlichteit zu verlausen. Nähere Auskunft ertheilt Karl Schupp, Schlosserneister, B7058.2,2 Schüpenstraße 42.

Victoria-Chaise,

ine gebrauchte, wird jum Breife bon 200 Mark abgegeben. Offerten unter Nr. 5221 an die Erped. der "Bad. Bresse".

gügliches Inframent, ist unter Garantie billig zu verkaufen (Gelegenheitskauf). 4281 J. Haunz,

Eine Centrifuge in fehr gutem Buftande, für Wafcherei und Färberei zu empfehlen, a 75 em

1 noch gut erhaltene Pumpe mit Räbervorgelege, 16 obm ftunblich leiftend,

3 Schrotmühlen verschiedener Spfteme, find fehr billig

Karl Schermer. Winterftraße 44. Pferdegeschirr Ginfpänner für Dlegger u. bergl. billig gu verfaufen. Gerwigftr. 10a,

Billig zu verkaufen: 2 französische aufgerichtete Betten mit Wollmatraten & 68 M., 1 halb-französisches aufgerichtetes Bett 60 M., 2 Chiffonnier 25 M., Rinberbettftel 12 M., Küchenschrant 8 M., Sopha 12 M., Stühle 1,50 M., Spiegel und fonst Berschiebenes. B7054.2.2 fonft Berichiebenes. B7054.2. Steinftrage Dr 6.

Zu verkaufen:

1 vollständiges, franz. Bett, ganz oder getheilt, 1 Nachttisch, 1 Handtuchtänber, 1 groß., rund. Zusammenleg tifch mit maffiver Ahornplatte; ferne Borhange, Bodenteppiche, Damen-Heiber und herrenwaiche. B7144 Yortstraße 5, 4. St.

Günstige Gelegenheit!

Gin Baar feine edte Brillantring, auf ber ftabt. Pfanbleihtaffe berfantet, werben billigft berfanft Offert, unter B7149 an die Exped ber "Bab. Preffe" erbeten.

Gin guterhaltenes Dpel Mad if billig zu vertaufen. Rüppurrersftraße 7. Sinterb., 1. Stod. B7155

Gine alte 1, Geige ou vertaufen. B718 Schützeuftr. 8, part.

Bu verkaufen. Gin großes ächt. Delgemälde (Laubschaft) u. ein Divan sind sehr

reiswerth zu verfaufen. B7158 herrenftr. 6, Gtb , bart. Gin gut erhaltener Rinderlieg. wagen ist billig zu vertaufen. Friedrichsplat 4, rechter Seitens ban, 5. Stod. B7163

Oleanderbäume find gu verfaufen. Gerwigftr. 16,

Stellen finden

nüchtern, energisch und zuberläffig wird gum balbigen Gintritt gejucht. Mumelbungen mit Beugnigabi und Angabe bes Lebenslaufe fin unter Mr. 5215 in ber Erpeb. ber "Bab. Preffe" abzugeben.

Friseur-Gehilfe, ein tüchtiger für Cabinet, kann ein-treten bis 1. ober 15. Mai bei Bisch Wilhelm Zehder, Frisenr, Karlsruhe, Sosienstraße 80.

Ein Kupferputzer

wird fofort gefucht. Lohn 30 Md. Raberes unter Dr. 5213 in ber Erp. der "Bad. Breffe".

Grobschleifer,

folibe, tüchtige Arbeiter, für bauernbeit gefucht. 2366s F. Waldbauer, Reuenbürga. Gng, Bügeleifenfabrit und Gifengießerei.

Gin reinlicher, fraftiger

welcher schon in Wirthschaften thatig war und gute Zeugnisse besitt, fann auf 1. Mai eintreten. Zu erfragen im Schütenhaus.

Fränlein Befferes Mädchen, erfahren im Raben, Bugeln, fowie

bürgerl. Küche, als Stüte ber Hausfran auf 15. Mai gefucht. Angebote unter Nr. B7128 an bie Exp. ber "Bad. Presse" erbeten. 2.1

Madden-Gesuch.

Gin brabes, fleißiges Mädchen vom Lande findet auf 1. Mai gute Stelle. Rarlftraße 12, L. Gin der Schule entlaffenes Mabhen für leichte Sausarbeiten gegen Ber-gütung Morgens gefucht. Dasielbe hat Gelegenheit, Rachmittags bas Kleibermachen zu erlernen. B7159 Amalienstraße 29, II.

Taillen-Arbeiterinnen, Rod-Arbeiterinnen, Mermel=Arbeiterinnen.

üchtige Rrafte, für bauernbe Beichäftigung bei höchften Bohnen ofert gelucht. 5240 fofort gefucht. S. Model.

Falzerin

ür bauernd gefucht. Wilh. Zimmermaun, Raiferftr. 82. Muf fofort wird eine Lauffrau gesucht, für einige Stunden Bor- u. Radmittags. Näh. Kriegfer. 3a, im Frijeurgeschäft. B7160

Auf 1. Mai ein pünktliches, ehr-liches, ber Schule entlaffenes Laufmadden gesncht. Bu erfragen Bormittags bis 11 Uhr: Raifer-Ause 25b, 4. Stod. B7162 Relinerlehrling

wirb unter gunftigen Bebingungen gum balbigen Gintritt gesucht. Raberes Gafthof gum golbenen Rarpfen.

Stellen such en Zahlmeister-Aspirant a. D., 26 Jahre, Ginj.-Zeugniß, gute hand-ichrift, fucht Stelle als Kaffen-Bureau-, Schreibgehilfe, Expedient 2e. ob. sonftige anderweit. Beschäftigung. Gefl. Offert, unter B7151 an bie Exped ber "Bab. Preffe" erbeten. 2.

3ger. Afm., Buchführg. n. allen Comptoirarbeiten, im Führen bon Lohnbuchern u. mit ber Sandhabg. bes Art. u. Juvalws. bewandert, judt, gestilkt auf Ia. Zeugn. unter ben bescheidensten Ansprüchen sofort Stellg. Gest. Offert. unt. 2357a an die Exped. der "Bad. Bresse" erbeten.

Zum Serviren

fucht ein febr auftanbiges, befferes Mabden Stelle in einfachem, gutem Restaurant. Räh. Schillerfir. 21, Wer ichnell Stellung wünicht, verlange bie Nordbeutiche Vafangen

Haaff & Co., Hannover. Zu vermiethen:

Gin gut möblirtes Manfarden. 3immer, nach ber Straße gehend, ift billig zu vermiethen. Rah. Gervinus-ftraße 7, part. rechts. B7141 Leopoldftr. 33, Sinterh. 1. Stod r., ift ein möbl. Manfarbengimmer

sofort ob. 1. Mai billig zu vermiethen. Event. auch über bie Festlichkeiten. Budwig-Wilhelmftr. 17, parterre, ift ein unmöblirtes Barterre-Bimmer um billigen Preis fogleich B7153

Quijenftr. 26, 2. St., links, ift über bas Jeft in schoner Mansarbe ein B7143 Bett frei. Heber Die Festlichteiten ift in Manfarbengimmer gu bergeben Mah. Mauprechtftr. 6, 4. St. B7140

Zu miethen gesucht

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Aussergewöhnliches Angebot

für Restaurateure!

Jur ote		epo	orlie	hen
Bierfeidel, 0,4	100	Stüd	18.50	Mt.
Bierseidel, 0,3 H	100	Stüd	17.50	Mt.
Bierseidel, 1/4 -	100	Stüd	16.50	Mt.
Bierbecher, leicht, 1/4 -	100	Stüd	6.75	Mt.
Bierbecher mit Goldrand, 1/4 - .	100	Stüd	7.85	Mt.
Bierbecher, ihmer, verihmolzen, 1/4 -	100	Stüd	11.50	Mt.
Bierbecher, gerade, fowere, 0,4	100	Stüd	10.75	Mt.
Bierbecher, gerade, fowere, 0,5 -	100	Stüd	11.75	Mt.
Waffergläfer, gepreft	100	Stüd	3.85	Mt.
Wafferglafer, Soliff, flein	100	Stüd	20	Mt.
Waffergläfer, Egliff, groß	100	Stüd	21.50	Mt.

iden	Festage	empfe	eßle:	7	MI		
WEST.	Weingläser,	Ballon gepreßt	wn6	100	Stüd	11.80	Mt.
MAY	Weingläser,	Mathilde .		100	Stüd	16.50	Mt.
Tel	Weingläser,	Ballon geschliff	en	100	Stüd	25.75	Mt.
	Weingläser,	gnillodirt		100	T. Stranger	26,50	THE PARTY OF THE
	Römer, glatt			100	No. 212 201	19.50	Mt.
1 400	Römer, 1/4 -			100	(中有性性)	46.—	13552634
ante	Liqueurgläse	r, gepreßt	FORING.	100	Stüd	5.75	Mt.
	Weinflaschen,	Committee of the Commit	14		2	1 2tr.	nekisya nekisya
onto	DESUITA	国际化研究区域的 第二次	12.40			30.50	Wit.
elegis steple	Weinflaschen,		14		2	1 Ltr.	7000 W
CLEAN CO.	taginal day	100 Stüd	36.—	55	-	84	wit.

Ginali

Landwirthschaftliche Ausstellung Mannheim 1902.

Obst- und Gemüseausstellung.

Es wird bekannt gegeben, daß neuerdings noch ein Preisansichreiben erlassen worden ist für die Beschickung der in der ein der ind 5.—10. Juni statisindenden Ausstellung zu Mannheim mit frischem Obst und Gemüse, sowie im Hauskalt bergestellten Konservem. Der Schlustermin für diese Anmeldung ist der b. Mai. Anmeldepapiere sind zu beziehen durch die Hauptstelle der Deutschen Landwirthschaftz-Gesellschaft, Berlin &W., Kochstraße 78.



Feinfte Berfilberung mit feparat eingeprägten Bilbniffen 3. 3. Ronigl. Sobeiten auf Mattgold-Imitation. Reizenber Zimmerichund u. banernbe Gebentftude für jeben Patrioten babifcher Abstammung. Ber Baar nur Mt. 3.20 franto Nachnahme ober Boraus-

Deutsches Uhren : Versand : Baus H. Waldschütz, Schwenningen i. Schwarzwalb.

Echte Jönköpings Zündhölzer, Edugmarte Globus, halten zu billigften Preisen ab Gothenburg, Rotterdam, Hamburg, Stettin, auch Mainz, wo wir Lager bemiacht einrichten, empfohlen. Gebrüder Edner, Magbeburg.

Billige Pneumaties * * *

giebt es heute viel, wirklich gute sehr wenig. Seit über 10 Jahren als tadellos in der Fabrikation, hervorragend elastisch und haltbar im Gebrauch bekannt, ist der garantirte Excelsior-Pneumatic,

Fabrikat der

Hannov. Gummi-Kamm-Co. A.-G. Hannover-Limmer.

Geld 7

Gebrauchtes, gut erhaltenes bab.

Die Beils-2lumee Mittibd ben 28. April, Abends 8 Uhr, findet eine Extra-Versammlung

ftatt, geleitet von Abjutant Stankuweit u. Fran. 187182 Mufit und Gefang.

reinheit, versendet von 50 Ltr. an 3u 28 Pf. per Ltr. die Apsclweinselterei von A. Hoerth,

Ditersweier, Baben. Mufter gratis und franto. 2241a* Prima Importhaus

für den Verkauf von

Tapioca Sago, Pfeffer, Cassia etc. Nur bestens bei den engros Firmen eingeführte und rührige

Herren wollen sich melden. Cffert. unter B. J. 3518 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W. 48. Ein bei den Droguen- und Farb-waarenhändlern gut eingeführter

agent für den Verkauf von

Terra japonica von erster Importfirma gesucht. Offerten sub B. K. 3519 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin S. W., erb. 2346a

Gin neues, großes Unter-nehmen fucht für alle Stäbte in Baben, wie in gang Subbeutschland, respectable, befannte Berfonlichfeiten

Vertreter.

Auch geeignet für herren aus bei Berficherungsbranche. Offerten unter Nr. B7129 an die Erp. ber "Bab. Preffe".

Mebenverdienit (teine Lebens - Berficherung). Achtbare Berren, welche in befferen Arbeiterfreisen, Beamten- und Burger-

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten

Offene Weine im Fass und die bekanntesten Marken und besten Jahrgänge in Flaschen. Samos, Malaga, Sherry, Portwein und Madeira. Deutsche und Französische Schaumweine! Deutschen und Französischen Cognac:

C. Jessen, Karlstrasse 29a.



rufen haar bervor auf dem Kablen und Bart auf dem Bartlosen in 20-24 Tagen. Garantirt

jah

der

get In

unschädlich.

Diskrete Versendung.

junge, in der ganzen Welt, ver-danken uns einen flotten Bart oder reichen Haarwuchs. Der

Sehr viele Menschen, alte und

in allen civilisirten Staaten berühmte und vielfach erwähnte MOOTCY ist nun auch für Deutschland zu haben. Der Preis ist 9 Mk. 65 Pf. pr. Portion (eine Portion ist immer genagend). Mit jeder Portion folgt ein schriftlicher Garantie-beweis, worin wir uns verpflichten, das ausgelegte Geld zurück zu bezahlen, wenn das Mittel nicht hilft. Wenn es nicht wahr ist, bezahlen wir dem Mäufer

Zur Sicherung gegen werthlose Nachahmungen und falsche Mittel machen wir darauf aufmerksam, dass jedes Packet das Wort "MOOTCY" tragen soll. Wird täglich überall, selbst nach den entferntesten Stellen versandt mit leichtverständlichen Gebrauchsanweisungen sowie Garantiebeweis in der deutschen Sprache gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

Sprache gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

MOOTCY DEPOT, 35 Munster Square, London N. W. 24.

Auf Treue und Glauben seien hier ganz einzelne von den zahlreichen Dankschreiben erwähnt:

Auf meinen Reisen wurde mir Ihr Haarbalsam von einem Freunde empfohlen. Die Versuche, die ich mit demselben anstellte, waren überraschend, ich erlangte in der kurzen Zeit von 2 Monaten meine Haare völlig zurück, die ich durch schwere Krankheit verloren hatte. Ich kann deswegen nicht darum hin, Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen, sowie ich es nur Jedem empfehlen kann.

10 Hochachtungsvoll G. NIBBE, Hartwienstr. 14, Hamburg.

11 Hamburg.

12 Hamburg.

12 Gebrauch von anderthalb Monat prächtig gedieh! und kann ich deshalb diesen Mootcy nur weiterempfehlen.

13 Gleichzeitig bitte ich Sie, mir für eine Dame meiner Bekanntschaft 1 Schachtel für die Haare zu senden.

14 Hamburg.

15 Hamburg.

Greifwayen dennitelt direkt u. diskret B. Nora, mit Müchansen i. Els. Erfolge nachgreisangabe unter Nr. 2309a an die Breisangabe unter Nr. 2309a an die Greis der "Badischen Presse Erreife. 3.3 porto beifügen.

Hochachtend ERNST NIELSEN, Steintwiete 12, Hamburg.

Mithansen i. Els. Nora, gur Gewinnung don Mitgliebern sin zentralisirte Zuschuft.

Mithansen i. Els. Nora, gur Gewinnung don Mitgliebern sin zentralisirte Zuschuft.

Druckerei der "Badischen Presse Expe. der "Badischen Presse Druckerei der "Badischen Presse".

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK